

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Richard Riess, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: August Habben, Magdeburg. — Verlag von Hermann Garbaum, Magdeburg. — Druck von Franz Schlegel, Magdeburg. — Geschäftsstelle: Jakobstraße 49, Fernsprecher 1567. — Redaktion: Gr. Köhlerstraße 8, Fernsprecher 961. — Pränumerationen zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobrief) 3 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. — Das Heft in Deutschland monatlich 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Expedition und den Postgebühren vierzehntägig 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 egl. Bestellgeld. — Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Anzeigengebühr die sechsgehaltene Zeile 15 Pf. — Post-Zeitungsliste Nr. 6183

Nr. 291.

Magdeburg, Sonntag den 13. Dezember 1903.

14. Jahrgang.

Denkt an die Grimmitzschauer!

Die Protestversammlung am Montagabend im „Dreikaiserbund“ muß massenhaft besucht werden.

Die heutige Nummer umfaßt 24 Seiten

ABC.

Im ersten jähen Entsetzen über die Offenbarungen der Unkenntnis, die der erste deutsche Staatsmann am Donnerstag im Reichstag von sich gegeben hat, haben wir eifertig gemeint, es lohne sich nicht der Mühe, mit solchen politischen Kinderreimen sich näher zu befassen. In des meinen Freunde, daß die Peinlichkeit einer solchen Aufgabe kein zureichender Grund sei, sich ihr zu entziehen. Gätte doch auch die ganze Art, wie unsre Gegner im Frühling dieses Jahres den Wahlkampf wider uns geführt hätten, reichlich genug bewiesen, welche erschreckende Unkenntnis der einfachsten Dinge im Lager unsrer Gegner vorhanden ist — sei es nun aus ehrlichem Nichtbegreifenkönnen, sei es in der arglistigen Absicht, die Volksmassen in solcher Unkenntnis zu erhalten.

Weil denn Geduld des Lehrers erste Tugend ist, sei die Lektion wieder einmal von vorn angefangen.

Erst dieser Tage ist ein Mann gestorben, der ein leidenschaftlicher Gegner des Sozialismus war, — wir sprachen schon von ihm — Herbert Spencer. Die Grundlehren, die er verkündete und die etwa gleichzeitig von Karl Marx mit andern — wie uns dünkt — richtigeren Schlussfolgerungen gelehrt worden sind, sind längst das geistige Gemeingut aller sozialwissenschaftlichen Bräutern und nur die Lehren, die Spencer in der menschlichen Gesellschaft ist bonewiger Dauer. Das hat sogar schon der nationalliberale Führer Rudolf v. Bennigsen im Jahre 1878 im Reichstag ausgesprochen, daß auch die gegenwärtige kapitalistische Weltordnung nicht von unendlichem Bestande sei.

Menschliche Gehirne haben sich nun bisher keine andre Gesellschaftsform als die Nachfolgerin der kapitalistischen darstellen können als die sozialistische. Es hat sich deutlich genug gezeigt, daß der zweite Lösungsversuch des gesellschaftlichen Entwicklungsproblems, der unternommen worden ist, der einseitige Individualismus oder Anarchismus, wie ihn die Stirner, Nietzsche und Spencer vertrat, auf ein totes Gleis führt, daß er keineswegs eine Verneinung der heutigen Gesellschaftsordnung ist, sondern vielmehr ihre Rechtfertigung und Bejahung.

Der Sozialismus aber ist heute noch kein Staat und keine Gesellschaft, keine reale, allgegenwärtige Wirklichkeit, sondern nur ein Prinzip. Genau so wie der Liberalismus nichts war als ein Prinzip, als Handel und Wandel noch in Zunftständen lagen, und jeder kleine Flecken seinen lokalen Markt mit Zollbarrieren und Beschränkungen schützte. Gätte damals, vor drei, vier Menschenaltern jemand von Eugen Richters politischen Vorarbeiten ein genaues Bild der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse verlangt, wie sie sich später entwickelten, so hätten sich diesem jemand den Weg ins Narrenhaus gewiesen. Damals freilich fragte man nicht viel, sondern schickte die „Patrioten“ — schon dieser Name war Schimpf und Greuel — auf die Festung, wo es zu jener Zeit weniger fröhlich war, als es jetzt in Weichselmünde, Königstein oder Magdeburg ist.

Der Graf Bülow aber meint: „Es ist erreicht!“ In den gegenwärtig herrschenden Zuständen und unter der Kanzlerschaft des Grafen Bülow hat die menschliche Gesellschaft ihre letzte Politur erhalten und wird so bleiben bis zum Auferstehungstag.

Ganz offenbar meint er das. Denn sonst könnte er es weder für geistreich noch für witzig halten, sich über Leute lustig zu machen, die anderer Meinung sind. Auch als Galilei die Lehre von der eignen Bewegung der Erde verkündete, gab es ganz geschickte Leute, die meinten, daß das Unsinn wäre, da man ja dann herunterfallen, dabonfliegen oder sonst etwas müßte. Ganz ebenso ist es mit dem Witz des Grafen Bülow bestellt.

Nun sind aber die Gewinnung einer wissenschaftlichen Erkenntnis und ihre Anwendung in der praktischen Politik zwei verschiedene Dinge. Auf keinem Gebiete ringt sich eine Wahrheit so schwer durch, wie auf dem Gebiete der Politik — Beweis, die Einseitigkeit viel redender Minister —; auf keinem Gebiete stellen sich ihr auch so viel Hemmnisse entgegen. Denn in der Politik, Herr Graf, gibt es verschiedene Interessen, Freuen

sich die Warenhäuser, so schreien die kleinen Händler, triumpht die Industrie, so jammert die Landwirtschaft. Will gar die Masse des arbeitenden Volkes sich auf Erden so einrichten, wie es ihr gefällt, so laufen tausend staatsmännische Kassandren in ihren Topfporbeer-Gainen herum und prophezeien mit düsterer Miene den Untergang.

Die ganze geschichtliche Entwicklung des vorigen Jahrhunderts beweist, daß der Sozialismus das wirtschaftliche Prinzip darstellt und darstellen muß, nach dem die siegreich aufsteigende Arbeiterklasse selbstherrlich ihre Zukunft gestalten wird. Die Arbeiterklasse leidet unter der Ausbeutung durch das Kapital, das auf dem Privateigentum an Produktionsmitteln beruht, und unter der kapitalistischen Anarchie der Produktion. Dieses Privateigentum an Produktionsmitteln und diese Anarchie der Produktion werden verschwinden müssen, nicht etwa, weil sich das irgend welche Lüstler in den Kopf gesetzt haben, sondern weil es dem praktischen Interesse des arbeitenden Volkes entspricht.

Will Graf Bülow etwa behaupten, daß es kein andres Eigentum an Produktionsmitteln geben kann als das private, dann muß er außer andern, was er vielleicht noch gar nicht gewußt hat, vergessen haben, daß ja er selbst der oberste Herr über ein riesenhaftes Arsenal von Produktionsmitteln — der Post und der Eisenbahnen — ist, deren „Privateigentümer“ er doch schwerlich zu sein glaubt. Und will er leugnen, daß es Möglichkeiten gebe, die Produktion zu regeln, dann muß er den neuen Schutzallianz für den er ja beinahe ein „Fürst“ geworden wäre, jäh in den Augen verlieren. Denn auch er ist ein Versuch, die Produktion zu regeln, wenn auch der läppischste, läppischste und brutalste, der sich ausdenken läßt, wenn auch im Interesse jener Klasse unternommen, die ihn am wenigsten verdient, die aber — da liegt der Saft im Pfeffer — heute noch die größte politische Macht in Preußen-Deutschland darstellt: der ostelbischen Junker.

Die sozialdemokratische Politik müßte nun so unwillkürlich sein, wie sie wissenschaftlich begründet ist, sie müßte es an Unwissenheit berühmten Staatsmännern gleich tun, wenn sie die künftige Entwicklung der Dinge nicht nur, wie sie es tut, in der allgemeinen Richtungslinie vorauserkennen, sondern auch in all ihren Einzelheiten mit tödlicher Gewißheit festlegen wollte. Graf Bülow hat für die nächsten zehn Jahre eine Arbeitslosenversicherung in Aussicht gestellt. Wir wollen annehmen, daß das nicht bloß ein momentaner Einfall ist, sondern daß Graf Bülow wirklich an eine nahe Lösung dieses Teilsproblems denkt. Würde man ihn aber heute fragen, wie diese Versicherung beschaffen sein soll, so würde er — erst seinen Geheimrat fragen und dann antworten, nur ein Geis könne so fragen. Das hängt natürlich davon ab, wie es in zehn Jahren mit den Wirtschaftsverhältnissen, den Löhnen, der Leistungsfähigkeit der Arbeiter, den Finanzen des Reiches ausfallen würde.

Graf Bülow sagt: „Machen Sie positive Vorschläge!“ Er der Lausend, warum nicht? Zene positiven Vorschläge, die als erste, einfachste, am leichtesten zu erfüllende aus ihrer allgemeinen Weltanschauung hervorgehen, hat die Sozialdemokratie der kapitalistischen Gesellschaft zu Duzenden unterbreitet. Mit der größten Besonnenheit oder, wie Graf Bülow sagen würde, „mit staatsmännischer Mäßigung“ hat sie nie etwas andres verlangt, als was — wie jedes Kind sehen konnte — für den gegebenen Augenblick möglich war und dem Interesse der Arbeiter entsprach.

Wo sind sie geblieben, diese positiven Vorschläge? Die vollständige Einführung eines demokratischen Wahlrechts? Die Selbständigkeit demokratisch verwalteter Gemeinden? Die Ersetzung indirekter Steuern durch direkte? Die Schaffung eines freien Koalitionsrechts? Die gesetzliche Verkürzung der Arbeitszeit? Die — — — doch wo zu die Liste fortsetzen?

Alle diese kleinen, bescheidenen, besonnenen, staatsmännisch mäßigen „positiven Vorschläge“ — woran sind sie bisher gescheitert? Etwa an ihrer Undurchführbarkeit? Nein, das weiß sogar Graf Bülow, sie scheiterten und scheitern an der ehernen Mauer feudalkapitalistischer Klassenherrschaft, deren Apostel der Graf Bülow selber ist.

Während sich redselige Regierungen darum bemühen, der Arbeiterklasse ihre revolutionäre Gesinnung abzuschwächen, schüren sie durch ihre Tätigkeit oder Untätigkeit im großen und kleinen das Feuer der revolutionären Idee, betreiben sie tagtäglich, was wir immer behaupten, daß von der Einsicht

und dem Wohlwollen in der Politik gar nichts zu erwarten ist, sondern alles auf dem Interesse und der Macht beruht.

Revolutionäre Bewegungen gehen nicht aus Schrüllen hervor, die man ausreden kann, sondern aus Notwendigkeiten, die sich erfüllen. Neuordnungen entstehen nicht, weil sie „prinzipiell richtig“, sondern weil sie praktisch sind. Die praktische d. h. sozialdemokratische und revolutionäre Politik der Arbeiterklasse fängt freilich erst dort an, wo die kapitalistische Weisheit des Grafen Bülow auf dem letzten Loch pfeift.

Die Welt steht aber noch lange nicht stille, wo der Verstand eines königlich preussischen Staatsministers stille steht! U n s.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 12. Dezember 1903.

Situationsbild aus Grimmitzschau.

Der „Vorwärts“ wird aus dem sächsischen Belagerungsgebiet berichtet:

Die Maßregeln der Behörden in Grimmitzschau haben die Arbeiter zwar überrascht, aber nicht verblüfft. Überrascht und verblüfft aber waren bei der letzten Auszahlung die Gendarmen, die sich eingefunden hatten, um die Zahlung der Unterstützung zu überwachen. Es sollten bei dieser Gelegenheit mehr als sechs Personen gebildet werden und der ganze Akt sollte unter Aufsicht der Gendarmen vor sich gehen. Diese fanden sich denn auch ein. Aber von den Ausgesperrten kamen weder die gewohnten Tausende, noch die sechs polizeilich zugelassenen — es kam überhaupt niemand! Die Gendarmen standen und warteten stundenlang; keiner der Ausgesperrten ließ sich sehen.

Wo waren sie? Nun, die Unterstützung war ihnen längst auf andre Weise ausgezahlt und die Polizei war zwar zur gewohnten Stunde, aber doch zu spät aufgekommen.

An der Auszahlung der Unterstützung haben die behördlichen Anordnungen also nur insofern etwas geändert, als dieselbe jetzt bis zur endlichen Niederlage des Unternehmertums völlig gesichert ist, was vielleicht nicht der Fall war, wenn nicht die sächsische Polizei durch ihre Provokationen das deutsche Proletariat so erfolgreich aufgestützt hätte.

Auch Versammlungen halten die Ausgesperrten wieder ab. Sie gehen zu diesem Zwecke aber die Grenze; freilich nur in ein andres der vielen deutschen Vaterländer. Für den verflohenen Donnerstag waren drei große Versammlungen nach Schmolln im Altenduburgischen einberufen.

So war der letzte Schlag der Behörden zwar nicht unwirksam — er fachte das Solidaritätsgefühl der deutschen Arbeiterklasse zur Hochglut an! — aber er hat den Unternehmern jedenfalls nicht genügt, den Ausgesperrten nicht geschadet.

Die Unternehmer haben übrigens eine merkwürdig feine Witterung für das, was die Behörden in der Zukunft für Absichten haben. Lange ehe das Verbot der Versammlungen und Vergütungen (wir bitten besonders das Letztere zu beachten) erlassen war, äußerte sich ein Fabrikant: „Wir werden dafür sorgen, daß die Herren Grimmitzschauer Arbeiter kein Weihnachtsgeld feiern können!“ — Wer, außer den Gedankenlosen aus Arbeiterkreisen, hat wohl voraussehen können, daß es auch nur möglich sei, harmlose Vergütungen der Streikenden zu inhibieren! Aber die Herren haben die Rechnung nur mit der Polizei und nicht mit der deutschen Arbeiterklasse gemacht! Diese steht wie ein Mann hinter ihren Brüdern in Grimmitzschau!

Wie tätig für die heldenhaften Zehnstundenkämpfer gearbeitet wird, beweist unser Zentralorgan mit einer Notiz über die Berliner Sammlungen:

Überall in der Berliner Arbeiterklasse geben sich für die ausgeperrten Weber in Grimmitzschau Sympathien zu erkennen. Kaum eine Fabrik oder Werkstatt, die sich nicht an den Sammlungen beteiligt. Gewiß stellen sich auch anderswo bei Lohnkämpfen die Behörden in den Dienst des Unternehmertums; aber wohl selten ist dies so unbedeutend geschehen, als in der bedeutendsten Industriestadt des roten Königreichs. Und wenn noch etwas geeignet war, die Teilnahme für die unter dem Belagerungszustand kämpfenden Arbeiter und Arbeiterinnen immer zu gestalten, so die Reichstagsrede des Bundesrats-Bevollmächtigten Fischer, der mit dünnen Worten gestand, daß der jetzige Zustand am Orte der Ausperrung dem Belagerungszustand durchaus ähnlich sieht.

An vielen Arbeitsstätten sind die Sammlungen für die Grimmitzschauer Weber regelrecht geordnet worden. So erwähnen wir, daß in der Druckerei der Firma S. E. Hermann in der Meuthstraße einstimmig beschlossen worden ist, daß am heutigen Sonnabend jeder Arbeiter eine besondere Steuer von 50 Pf. zu leisten hat; außerdem aber verpflichteten die in dieser Offizin Beschäftigten sich, regelrechte Wochenlohn zu zahlen, die für den geleerten Arbeiter auf 30 Pf., für die über 15 Mark verdienenden Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen auf 20 Pf., für die unter 15 Mark verdienenden Personen auf 10 Pf. bemessen wurden.

Eigentlich der Höhe überhoben, nochmals die Tendenz der Vorlage hervorzuheben.

Eine höhere Belastung der Einzelstaaten durch Matrularbeiträge ist ausgeschlossen. Die vom Herrn Vorredner gewünschte Vorlage über die Börsensteuer hoffe ich im Januar einbringen zu können. Das Bewilligungsrecht des Reichstags wird durch die Finanzreformvorlage nicht angetastet, da ein beweglicher Faktor von 100 Millionen bleibt. Auch die Matrularbeiträge sollen als äußerster Notbehelf erhalten bleiben. So haben die Einzelstaaten ein Interesse an einer geordneten Wirtschaft des Reiches. Dadurch unterscheidet sich die Vorlage von der Miquels. Mit neuen Steuern hat die Vorlage nichts zu tun. Wenn die Mittel durch den neuen Zolltarif nicht in genügender Maße eintommen, sind diese so wie so notwendig. Der Reichstag hat die Ausgaben bewilligt und kann sich um ihre Deckung nicht drücken. Die Einnahmen aus dem Zolltarif werden ohnehin schon durch die Ley Krümmen beschränkt. Ich hoffe also, daß die Vorlage nach vorurteilsfreier Prüfung in der Kommission schließlich Annahme findet. Ueber neue Steuern will ich erst sprechen, wenn die Notwendigkeit dazu herantreten sollte. Sonst wird unnütze Heumuhigung in weiten Volkskreisen hervorgerufen.

Hg. v. Nordhoff (Rp.): Die Ley Stengel beurteile ich nicht so pessimistisch wie Herr Richter. Die Klagen über unsere Anleihenwirtschaft sind sehr übertrieben; Frankreich und England haben weit höhere Anleihen. — Ich verstehe nicht, warum die Regierung nicht die Handelsverträge kündigt, vor allem gegenüber den Staaten, die das Meistbegünstigungsrecht haben. Eine Kündigung des Handelsvertrags mit Oesterreich würde direkt dazu beitragen, das gute Einvernehmen zwischen Eis- und Transatlantiken wiederherzustellen. — Mit dem Gedanken der Reichseinkommensteuer wird von den verschiedenen Parteien direkt unläuterer Wettbewerb getrieben. Die Herren wissen doch genau, daß eine Majorität für diese Steuer in 10, 20 Jahren nicht zu haben ist. — In den Sozialdemokratien, die auch wir beklagen, trägt mittelbar viel Schuld die zweijährige Dienstzeit und die sozialdemokratische Aufbejahrung, die die Leute renitent macht. — Herr Bebel hat von Kriminalität gesprochen. Die Schuld an der Not der Arbeiter darf tragen diejenigen, die sie in den Streik hineingebracht haben. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Die Fabrikannten können die Forderungen der Arbeiter nicht bewilligen, wenn sie konkurrenzfähig bleiben wollen. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Bebel hat in Dresden den Umsturz proklamiert. Ich sehe die Stunde herbei, in der die Sozialdemokratie sich an den ehernen Mauern der preussischen und deutschen Monarchie die Köpfe einrammt. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Man darf die Macht der Sozialdemokratie nicht unterschätzen. Sie ist diejenige Partei, die die weitaus meisten Geldmittel aufbringt. Sie besetzt die Arbeiter höher als der Staat. Ihre Führer sind in guten Stellungen untergebracht bei den Krankenkassen, den Gewerkschaften, als Redaktoren. Sie üben nicht nur Macht aus über die, die sich ihnen bedingungslos ergeben haben, sondern auch über weite Kreise des bürgerlichen Lebens durch den Sopsatz. Wir fahren mit Hindernissen in den Zukunftstaat hinein; wenn man 1 1/2 Millionen auf die Wähler abwirft (jährliche Steuerkraft bei den Sozialdemokraten), so bleiben noch 1/2 Million wirkliche Sozialdemokraten übrig. Auch 1848 habe man nicht an eine Revolution geglaubt; aber bei den Revolutionen verlieren alle Menschen den Kopf. (Stürmische Heiterkeit.) Bedauerlich ist, daß das Sozialgesetz seinerzeit durch ein Mißverständnis aufgehoben worden ist. Mindestens muß man allen Sozialdemokraten das alte und positive Wahlrecht nehmen. (Stürmische Heiterkeit bei den Sozialdemokraten.) In einer sozialistischen Republik würde Ihre (zu den Sozialdemokraten) Behandlung der Romanisten noch ganz anders sein. Mit geistigen Waffen kann die Sozialdemokratie ohnmächtig überhand nehmen, wie die Vertrieben durch den Sturz auf die gehn Gelde. Ein organisierter Staat im Sinne des Umsturzgedanken kann nicht gebildet werden. Innerlich freilich kann, das geht ich dem Abgeordneten Schäfer zu, die Sozialdemokratie nur durch das christliche Überhand nehmen. Sozialisten sind fast alle die ersten Christen gewesen; aber sie predigten Demut, Barmherzigkeit und Milde. Wie bei einem Krugzug müssen alle inneren Fesseln der Christen jetzt eingestrichelt werden. Dann werden wir mit der Sozialdemokratie fertig werden. (Lachen bei den Sozialdemokraten.)

Die Feierfeierung des Eins wird am Samstag 1 Uhr verlegt. Boyer Handelsjournal. (Schluß 6 1/2 Uhr.)

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 12. Dezember 1903.

— Zur Warnung! — Von auswärtigen Versandhäusern wird, wie immer zur Weihnachtszeit, ein schwingvoller Handel mit sogenannten „Präzisionsuhren“ getrieben. Dieselben werden ihrem ganzen Neuern nach so hergestellt, daß sie von Laien als durchaus solide und brauchbare Fabrikate angesehen werden müssen. Auf Grund einer Mitteilung in der Leipziger Uhrmacher-Zeitung sehen wir uns veranlaßt, unsere Leser vor diesen Schwindeluhren zu warnen. Der Preis dieser Uhren entspricht trotz der Billigkeit keineswegs den Anforderungen, die man an eine Uhr zu stellen berechtigt ist. —

— Achtung, Maurer und Bauarbeiter! — In der nächsten Woche soll eine Bauenkassette aufgenommen werden, um festzustellen, wieviel Maurer und Bauarbeiter jetzt in Magdeburg beschäftigt sind; ferner, wie die Bauarbeiterbeschäftigung durchgeföhrt werden, und ob der im Tarif festgesetzte Stundenlohn gezahlt wird. Die Fragebogen werden sämtlichen Baubehörden am Montag den 14. Dezember auf den Bauten und Arbeitsstellen zugestellt. Sollte eine Arbeitsstelle abgehen werden, so sind die Kollegen verpflichtet, dies am Montag abend im Verbandsbureau der Maurer oder Bauarbeiter zu melden. Am Dienstag den 15. Dezember findet eine Baudeputierten-Versammlung im „Luisenpark“ statt, wozu sämtliche Fragebogen ausgefüllt mitzubringen sind. —

— Im Kaiser-Panorama, Breitenweg 134, 1. Etage, Ede Dreieckstische, werden in der Woche vom 13.—19. Dezember zwei neue interessante Serien zur Anschauung gelangen. Eine Wanderung durch die Bäder Leipzig, Franzensbad, Marienbad und Karlsbad wird nicht nur das Leben und Treiben in diesen fashionablen Badeorten vor Augen führen, sondern auch die zum Teil prächtige Umgebung dieser Bäder veranschaulichen. Im zweiten Diorama kann man bei größter Bequemlichkeit die hervorragenden Baudenkmäler der indischen Städte Bombay, Trichinopoly, Tanjore, Baroda, Hyderabad, Jaipore u. a. an seinem Auge vorüberziehen sehen. Der Besuch eines derartigen Panoramas ist noch für jeden ein Genuß gewesen. —

— Der Todesritt der Brigade Bredow in der Schlacht bei Stenille-Mars la tour, dargestellt als Reliefwandgemälde im Panorama-Gebäude am Kaiser-Wilhelm-Platz, ist und bleibt eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Das Interesse an diesem Kunstwerk ist denn auch bei Laien und Kennern ein dauerndes. Lobend anerkannt wird von Leuten, die das Bild hatten, lebend dieser immerhin denkwürdigen Episode aus dem Kriege 1870/71 zu entkommen, die naturgetreue Wiedergabe dieses mächtigen Ritterkampfes. Trotz der einzelnen Schwächen, ist der Gesamtindruck des Gemäldes ein überwältigender. Wer sich einen Begriff von den Verheerungen die eine einzige Episode einer blutigen Schlacht verursachen will, der sollte dem Panorama einen Besuch ablassen. Das Bild kann auch abends bei vorzüglicher Beleuchtung besichtigt werden. Vorzugsstätten sind bei den Geschäftsstellen aller größeren Gewerkschaften zu haben. —

Provinz und Umgegend.

Altenpflanzhof, 12. Dezember. (Gemeindevertreterwahl.) Den hiesigen Parteigenossen zur Nachricht, daß im Frühjahr die Ersatzwahlen zur Gemeindevertretung stattfinden. Bei dieser Gelegenheit gilt es unsern Gegnern zu zeigen, daß wir Mann genug sind, im öffentlichen Wahlverfahren unsere Stimme für unsere Vertreter im Dorfpantament abzugeben. Niemand darf sich abhalten lassen, den Namen desjenigen, den er als Vertreter haben will, laut und deutlich zu nennen. Die Agitatoren für diese wichtige Aktion muß schon jetzt einlezen. Hierzu ist vor allem nötig, daß sich ein jeder Einwohner zunächst davon überzeuge, ob sein Name in die Liste der Gemeindevähler eingetragen ist. Mit geringen Ausnahmen ist jeder Einwohner, der 24 Jahre alt ist, wahlberechtigt. Arbeiter, seid schon jetzt tätig, dann wird im Frühjahr auch der Sieg unser werden. —

Schönebeck, 12. Dezember. (Nochmals das Bürgergeld.) Herr Hirschfelder schreibt uns: Ich habe in meinem „Schönebecker Tageblatt“ jetzt für Abschaffung des Bürgergeldes plädiert und daselbe eine vorläufige Einrichtung genannt. Beweis dafür ist,

daß der Stadtd. Dr. Schneider, auf diese meine ihm bekannten Presseäußerungen hin, mich aufforderte, mit ihm gemeinsam den Antrag auf Abschaffung des Bürgergeldes zu stellen. —

Kleine Nachrichten aus dem Lande. Von den verunglückten Arbeitern, die bei der Gufexplosion in der Gallschen Maschinenfabrik zu Schaden kamen, sind bis heute sieben ihren Verletzungen erlegen. — Die Strafkammer Nordhausen verurteilte den Arbeiter Friedrich Schneider aus Kelbra, der am 6. September nach vorausgegangenem Zwistigkeiten seine Frau erstochen hatte, wegen fahrlässiger Tötung zu 3 Jahren Gefängnis, der höchsten zulässigen Strafe. — In der Kasse eines Lastkahnens erstickt aufgefunden wurde der 16jährige Sohn des Schiffseigners Braunshweig aus Schöllene. B. hatte seinen mit Heu beladenen Kahn in der Spree vor der Charlottenburger Schleuse verankert. In der Kasse hatte sich sein Sohn zur Ruhe gelegt, nachdem er vorher ein Kohlenfeuer im eisernen Ofen zur Erwärmung des Raumes angezündet hatte. Als der Vater ihn nach einiger Zeit wecken wollte, war er infolge der ausströmenden Gase erstickt. — Vorgestern nachmittag war der Dachbedermeister Rumpfstedt in Halle mit der Ausbesserung des Daches an einem Hause in der Geißstraße beschäftigt; dabei glitt er aus, stürzte vom Dache auf das Pflaster der Straße und erlitt so schwere Verletzungen, daß sein Tod augenblicklich eintrat. —

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht Halberstadt.

Sitzung vom 9. Dezember 1903.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Boisch; Weisiger: Landgerichtsrat Dr. Lohz und Gerichtsassessor Garing; Vertreter der Anklagebehörde: Staatsanwalt Roholl; Gerichtsschreiber: Referendar Biehmuth; Verteidiger: Rechtsanwält Dr. Pomme-Halberstadt.

Mord und Kindesmord. Aus der Untersuchungshaft vorgeführt werden die berechtigte Johanne Weide, geb. Vollmann, 41 Jahre alt, und deren Tochter, Luise Weide, 21 Jahre alt, beide aus Nachterstedt. Am 31. Oktober fand vor der hiesigen Strafkammer I bereits Verhandlung wider die Mutter Weide wegen fahrlässiger Tötung statt. Die Strafkammer erklärte sich für unzuständig, da es sich um Mord handle, und verwies die Sache an das Schwurgericht zur Aburteilung. Zugleich wurde die Tochter Weide unter dem dringenden Verdachte des Kindesmordes in Untersuchungshaft genommen. Beide Angeklagten sind beschuldigt, in der Nacht zum 29. Mai d. J. das in dieser Nacht lebend geborene außereheliche Kind der Luise Weide gemeinschaftlich und vorsätzlich getötet zu haben. Vor Eintritt in die Verhandlung wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Das öffentlich verkündete Urteil lautet dem Wahrsprache der Geschworenen gemäß wider die Mutter Weide auf 3 Jahre Gefängnis. Die Tochter Weide wird freigesprochen und sofort aus der Haft entlassen. Die Verhandlung wurde gegen 9 Uhr abends geschlossen. —

Bereins-Kalender.

Männer-Turnverein „Einigkeit“, Buckau. Die Turnstunden finden jeden Montag und Donnerstag, abends 8 Uhr, in der Stadt-Turnhalle, Feldstraße 24 (Volksschule), statt. — 714
Arbeiter-Gesang-Verein Alte Neustadt. Montag abend 8 1/2 Uhr Übungsstunde bei Winter, Magdeburgerstraße. — 784
Männer-Turnverein „Frisch auf!“, Magdeburg-Mittl. Turnstunden Montag und Donnerstag von 8—10 Uhr abends in der Turnhalle Gr. Schulstraße 1a. (neben Café Hohenzollern). — 582
Gr.-Ottersleben. Am Sonntag den 13. Dezember 1903 Sammlung der Maurer bei Grumpff statt. Wichtige Tagesordnung. Das Erscheinen aller ist notwendig. — 37
Barleben. Sozialdemokratischer Verein. Mitglieder-Versammlung Sonntag den 13. d. M., nachm. 3 Uhr, bei Schrader. Vortrag des Genossen H. Markwald. — 781
Burg. 1. Bürger Rundharmonika-Klub „Obelweih“. Jeden Dienstag Übungsstunde in der „Grünen Linde“. —



In unserer Abteilung für

Stern-Schuhwaren

Breiteweg 59

Grosser

— Räumungs-Verkauf

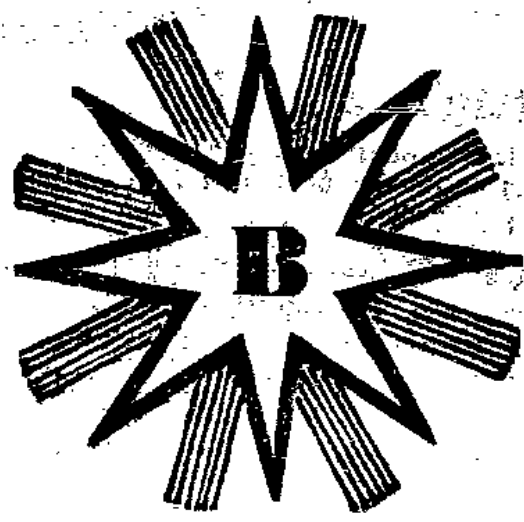
wegen Umzugs.

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken.

Sternberg & Co.

Breiteweg 59

Warenhaus Gebr. Barasch



Montag den 14. Dezember
Dienstag den 15. Dezember
Mittwoch den 16. Dezember

Passende Weihnachtsgeschenke

Verkauf Parterre

Nähkasten

Nähkasten Holz mit Einrichtung	65	50	Pf.
Nähkasten Holz mit Einrichtung und Nähfüßen	80		Pf.
Nähkasten Holz mit Einrichtung Nähfüßen und Spiegel	1.25		
Plüsch-Nähkasten mit Schloß	95		Pf.
Plüsch-Nähkasten mit Beschlag u. Spiegel	2.45	1.65	

Weihnachts-Krawatten

besonders vorteilhaft

	Serie I	Serie II	Serie III
Diplomaten	24 Pf.	75 Pf.	1.25
Regattes	75 Pf.	95 Pf.	1.25
Plastrons	44 Pf.	1.25	1.75
Diplomaten mit Bängel	35 Pf.	schwarz 1.35	48 Pf.

Plüschkasten

vorgezeichnet mit Beschluß:

Kragen 39 Pf.	Manschetten 65 Pf.	Kragen und Manschetten 98 Pf.
Krawatten 98 Pf.	Handschuhe 98 Pf.	Taschentücher 88 Pf.

Plüschkasten, gefüllt mit Beschluß:

Kragen 65 Pf.	Manschetten 85 Pf.	Kragen und Manschetten 1.20
Krawatten 1.20	Handschuhe 1.20	Taschentücher 1.20

Schmuckkasten mit Beschlag und Spiegel 1.65

Verkauf Erste Etage

Taschentücher

Pique mit à jour Kante, im Karton elegant verpackt	Duzend	3.25
Linon-Taschentücher weiß, mit bunter Kante	Duzend	1.55
Linon-Taschentücher, Größe 47 cm, weiß, mit bunter Kante	Duzend	2.35
Linon-Taschentücher mit Jacquard-Borte	Duzend	3.00
Reinsilberne Taschentücher weiß, Größe 45x46	Duzend	3.35
Kinder-Taschentücher weiß, mit bunter Kante, gesäumt	Duzend	60 Pf.
Herron-Taschentücher einfarbig, mit Kante gesäumt	Duzend	2.25

Schleifen und Bandeaux

Chiffon-Schleifen in allen Farben	Stück	32 Pf.
Chiffon-Schleifen schwarz, schwarz mit beizter Applikation und Perlen besetzt		33 Pf. 44 Pf.
Mullschleifen, crème		85 Pf.
Chiffon Schleifen mit Bändchen besetzt		55 Pf.
Chiffon-Bandaux, mit Rosette		85 Pf.
Chiffon-Jabots, mit Franse garniert		1.65

Damenwäsche

Damen-Taghemden	Damen-Taghemden	Frauen-Hemden	Damen-Nachthemden	Damen-Röcke	Herron-Nachthemden	Frisier-Jacken	Herron-Hemden
Damen-Taghemden Borberischluß Hemdentuch, gute Qualität, mit Spitze, gebunden per 3 Stück 5.85, 4.65, 2.95 Mit Stickerei oder Langnette, per 3 Stück 7.35, 6.75, 6.45, 5.85 Mit Handlangnette, per 3 Stück 8.25	Damen-Taghemden Kchelschluß Hemdentuch, gute Qualität, mit Spitze, gebunden, per 3 Stück 5.85, 4.65, 3.95 Mit Stickerei oder Langnette, per 3 Stück 9.75, 7.35, 6.45, 4.35 Mit handgefärbter Passe oder Langnette per 3 Stück 9.75 8.85	Frauen-Hemden prima Hemdentuch, feinsüßig, mit Stickerei oder imitierter Valenciennes-Spitze, gebunden per 3 Stück 7.35, 6.75, 5.85 prima Hemdentuch, feinsüßig, elegante Ausführung, mit Handstickerei Stück 7.85, 6.35, 5.45 4.65	Damen-Nachthemden gute Qualität mit Spitze oder Stickerei, Steh- oder Umlegefragen, Stück 3.95, 3.35, 2.85 Prima Qualität, mit Handlangnette oder Handstickerei, Steh- oder Umlegefragen, Stück 5.75, 4.95 4.25	Damen-Röcke mit Stickerei 1.25 und 75 Pf. Mit imitierter Valenciennes-Spitze und zweimal Einfaß 4.25 Röcker- oder Pique-Barchent mit Langnette 2.35	Herron-Nachthemden in guter Qualität, mit Umlegefragen und farbigen Bördchen besetzt 3.25, 2.95, 3.35	Frisier-Jacken in eleg. Ausführung, mit Stickerei oder imit. Valenciennes-Spitze, reich garniert 4.85, 3.65, 2.85	Herron-Hemden in eleganten Ausführung, bestehend aus: Legehomb und Beinleid in weiß, rosa, hellblau, Garnitur gebunden im Karton 8.85, 7.85, 6.75 in allen Farben, gut Dual., geb. per 3 Stück 6.25

Anf Wunsch wird jedes Stück einzeln elegant gebunden.

Tischzeuge, Handtücher

Tafeltücher in prima Qualität und schönen Dessins

Größen:

160x330	160x225	190x270	190x225 cm
6.95	5.10	4.95	3.95

Tischtücher, weiß 1.85, 1.48, 75, 48 Pf.

Servietten, weiß, gebunden Per 6 Stück 3.10, 2.25, 1.55, **84 Pf.**

Handtücher, weiß, gute Qualit., gebund. Per 6 Stück 4.30, 3.70, 3.10, **2.10**

Handtücher, grau, gestreift und mit Kante, gebunden Per 6 Stück 2.70, 2.20, 1.65, **1.50**

Wischtücher, kariert oder m. Kante, geb. Per 6 Stück 1.56, 75, **24 Pf.**

Garten-Tischdecken, 140x140 cm echtfarbig, mit Franzen **1.95**

Schürzen

Haus-Schürzen gebunden zu 2 Stück, je eine mit und ohne Träger, in guter Qualität und bester Konfektion Preise für 2 Stück 4.40, 3.35, 2.80, **2.50**

Haus-Schürzen, weiß gebunden zu 2 Stück, je eine mit und ohne Träger Preise für 2 Stück 3.90, 2.70, **2.50**

Roben und Coupons für Kleider, Blusen, Leib- und Bettwäsche

Kleiderstoff-Roben mit Besch, 6 Meter in Geschenkkarton, elegant aufgemacht 7.50, 6.45, 5.25, 4.50	Blusen-Samt 4 Meter Coupons in Geschenkkarton, elegante Aufmachung 7.90, 6.75, 4.75, 3.80	Rhenania aparter Blusenstoff, in schönen Streifen, Breite 2 Meter 1.15	Linon und Hemdentuch 10 Meter Coupons 4.70, 4.—, 3.—
Seidene Blusenstoffe 4 Meter Coupons in Geschenkkarton, elegant aufgemacht von 6.— an bis 12.—	Kleider-Gingham 6 Meter Coupons, elegant gebunden 3.10, 2.40, 1.75	Velour für Kleider, 7 Meter Coupons, gebunden 2.65, 1.95, 1.65	Züchen , Garnitur, Dedon und Kissenbreite 5.—
	Blaudruck für Kleider, 7 Meter Coupons 3.35, 3.05, 2.70	Prima Velour für Röcke, 3 Meter Coupons, gebunden 1.55, 1.30, 1.15	Bettsatin , Garnitur, Dedon und Kissenbreite 5.35
			Satin , weiß, Garnitur, Dedon und Kissenbreite 6.10

Verkauf Zweite Etage

Reise- und Steppdecken

Reisedecken Plüsch, doppelseitig, gute Qualität 3.95	Steppdecken Wolllas mit Salonettfutter Größe 160/200 5.95
Reisedecken Plüsch, doppelseitig, schwerere Qualität 6.65	Steppdecken Satin mit Salonettfutter Größe 160/210 6.65
Reisedecken Stoff, schwarz-weiß, braun-weiß kariert 7.95	Steppdecken Satin, Seidenglanz mit Salonettfutter, Größe 160/210 8.45

Felle und Sofakissen.

Sofakissen Satin mit Leder-tuchrücken 78 Pf.
Sofakissen Satin mit Bolant 1.68
Sofakissen Selbst mit Satin-rücken und Bolant 2.25
Schaf- u. Biegenfell-Vorlagen 1.95, 1.25 und 95 Pf.
Felle mit Kopf Wildtäge 4.75

Teppiche, Portieren, Tischdecken.

Gebetteppiche 22.25	Tischdecken grün u. rot u. mit Borte und Franze 1.95
Plüsch-Teppiche Größe 1/4 1/2 3/4 17.75 11.50 6.65	Tischdecken Damast, mit Schnur u. Quaste 2.75
Velvet-Teppiche Marke „Anter“, Größe 1/4 12.75	Portieren-Garnitur Plüsch, 2 Schals u. Lambrequin 9.50
Leuder-Mäntel lamb. rot und grün 3.75 3.35 2.75	Portieren-Garnitur Filz, 2 Schals und Sam-brequin 8.95

Unsre Verkaufsräume sind an den Wochentagen vom 11. Dezember ab bis abends 10 Uhr, an den Sonntagen von 11 bis 2 Uhr und 3 bis 7 Uhr **geöffnet.**

Nur soweit Vorrat.

Das Fest des Weihnachtsgeschehens!

Gewinnchance Nur Geldgewinne 10 Millionen Mark bar... Großen Geld-Lotterie.

Jedes zweite Los gewinnt!

Kostenlos wird jeder Bestellung gratis beigelegt...

Porto und Spise 20 Pfg. extra gegen Nachnahme oder Vereinzahlung...

Wilhelm Kowatsch, Neustrelitz.

Gänzlich Ausverkauf! Schenkel- u. Kalkpferde, Erspanne usw.

E. Todtenhoff, Johannistadt.

Handharmonikas... G. Netscher, Bergstr. 8.

Zum Weihnachtsfeste... zu staunend billigen Preisen

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Schokolade, Speiseeis, etc.

J. Rosenberg, 8 Katharinenstr. 8.

Halberstadt. Halberstadt.

Eröffnungs-Anzeige. Einem geehrten Publikum von Halberstadt und Umgegend... H. Köper, Halberstadt.

Grösste Sehenswürdigkeit der Provinz! Schlachtenpanorama, am Kaiser-Wilhelm-Platz. Mars la Tour.

Zum Weihnachtsfest! Halberstadt H. Köper Halberstadt... 15 Hoheweg 15

Die Buchhandlung Volksstimme... bis abends 9 Uhr geöffnet.

Luisen-Park... Heute Sonntag den 13. Dezember 1903... Gesellschaftsbau.

Zerbster Bierhalle... Heute Sonntag: Dessenlicher Tanz.

Dreifaiserbund... Heute Sonntag: Grosse Tanzmusik.

Thalia - Buckau... Heute Sonntag: öffentlicher Tanz.

Gesellschaftshaus Zur Krone... Heute Sonntag: Tanz.

Lemsdorf. "Deutscher Kaiser"... Heute Sonntag: Öffentlicher Tanz.

Konsumverein "Biene"... für Schönebeck a. Elbe u. Umgeg.

Die Auszahlung der Dividende... Westerbüsen, Salbke und Fernersleben.

Burg Hohenzollernpark Burg

Freundlichst ladet ein... 66 Breiteweg 66

66 Breiteweg 66... Ausstellung der kleinsten und zierlichsten Menschen der Erde: Das Königspaar der Liliputaner.

Naturheilverein Groß-Öttersleben... Dessenlicher Vortrag für Frauen und Männer.

Generalversammlung für die Maurer-, Zimmerer- und Dachdecker-Gewerks-Krankenkasse zu Calbe a. S.

Wichtig! Diesdorf. Wichtig! Diesdorfer Sport- und Artistenverein... I. Stiftungsfest.

Vorläufige Anzeige. 20 Wagen. 27 Löwen. Halberstadt... Dompteur Charles weltberühmter Menagerie-Zirkus.

beste Raubtier-Dressur-Schaustellung der Welt... Odeum.

Burg, Grand Salon... Volkskonzert.

Kaiser-Panorama... Atelier für Bucherei, Johneperation, etc.

Wolf Seelenfreund

→ Breiteweg 61

Meine
Spielwaren-Abteilung

bietet neben überraschend billigen Preisen
entschieden die grösste Auswahl

Galanteriewaren Geschenk-
Artikel

sind in ungeheuren Mengen vorrätig
und für die Käufer sehr übersichtlich geordnet

Mein Zugabe-Kalender

ist der schönste in Magdeburg

Meine Leistungsfähigkeit in
Glas. Porzellan und
Wirtschafts-Artikeln

ist allseitig anerkannt

Meine Geschäftsräume sind vor
dem Feste bis 10 Uhr abends geöffnet

H. LUBLIN

Leinen und Tafelzeuge

Handtücher

Drell-Handtücher <small>grammweiß gestreift</small>	37x95	40x100	45x110	50x110	50x125
	2.00	2.70	3.00	3.60	4.25 5.75
Jacquard-Handtücher	45x110	45x120			
	Dsh. 4.00		5.25		
Relief-Handtücher	45x120	50x125			
	Dsh. 7.25		11.00		
Militär-Handtücher <small>gestreift und gebändert</small>	45x100	45x110	45x125		
	Dsh. 5.00		5.75 6.75		
Gerstenkorn-Handtücher	34x85	40x100	45x105	50x110	
	Dsh. 1.75		2.75 3.50 4.25		

Tischtücher

Drell-Tischtücher <small>Baumwolle und Halbleinen</small>	90/90	110/110	110/120	110/130
	40	50	75	1.00
Drell-Servietten <small>zu den Tischtüchern passend</small>	55/55	60/60	66/66	
	Dsh. 2.00		2.40 u. 3.00 4.20	
Reinleinenes Jacquard-Tischtücher <small>neueste Dessins</small>	115/130	130/165	160/225	
	1.90	2.75	4.75	
Reinleinenes Jacquard-Tafeltücher	165/330	160/280	160/340	
	6.75	7.25	11.50	
Reinleinenes Jacquard-Servietten	65/65	65/65	65/65	
	Dsh. 6.—		7.50 10.—	
Reinleinenes Damast-Tafeltücher <small>gestreift</small>	130/170	160/225	160/280	Servietten 65/65
	5.75	9.50	12.—	Dsh. 12.50
Reinleinenes Damast-Tafeltücher <small>für 8 Personen</small>	160/225	Servietten 65/65		
	12.75	Dsh. 14.75		
Tee- und Kaffee-Gedeck <small>weiß mit farbiger Borte</small>				
<small>Decke 135/135 und 6 Servietten</small>	Decke 135/165 und 6 Servietten			
Gedeck 6.00	Gedeck 6.75			
	Decke 160/225 und 6 Servietten			
	Gedeck 11.00			

Taschentücher

Linon-Taschentücher <small>weiß mit farbiger Kante</small>	Dsh. 1.00	3.00
Halbleinene Taschentücher <small>einfarbig oder kariert</small>	Dsh. 1.25	3.00
Reinleinenes Taschentücher <small>gestreift</small>	Dsh. 3.25	4.00 4.75
Reinleinenes Taschentücher <small>feinfädig, gestreift</small>	Dsh. 5.00	6.00 7.50
Batist-Taschentücher <small>weiß mit Steppfäden</small>	Dsh. 1.25	2.00
Batist-Taschentücher <small>weiß mit Hochfaden</small>	Dsh. 2.50	
Batist-Taschentücher <small>weiß mit Stepp- u. Hochfaden</small>	Dsh. 2.25	5.75
Taschentücher <small>mit gestickten Buchstaben</small>	Dsh. 95	3.50
Taschentücher (Seidenbatist) <small>mit gestickt. seiden. Buchstaben</small>	Stk. 38	
Kinder-Taschentücher <small>mit Bildern</small>	Dsh. 36	40 65
Kinder-Taschentücher <small>einfarbig oder kariert</small>	Dsh. 60	1.35
Kinder-Taschentücher <small>Linon und Schirting</small>	Dsh. 65	1.80

Wischtücher

Wischtücher <small>Baumwolle</small>	50x50	55x55	Dsh. 40
Wischtücher <small>Baumwolle</small>	50x50	55x55	Dsh. 1.60 1.80
Wischtücher <small>Halbleinen</small>			Dsh. 2.50
Wischtücher <small>Seinen mit Jacquard</small>			Dsh. 4.00
Staubtücher	35x35	40x40	45x45
<small>mit Seher</small>	Dsh. 60	1.20	1.90
Poliertücher <small>mit Seher</small>	35x35		Dsh. 1.75

Farbige Bettgarnitur

1 Decke und 2 Kopfkissen

Chemise	2.50
Bettzeug	2.75
Cretonne	3.25
Satin Anguste	4.25

Weisse Bettgarnituren

Linon 1 Deckbett, 2 Kopfkissen	2.75	3.75	4.75
Damast 1 Deckbett, 2 Kopfkissen	2.75	4.75	5.25
Damast 1 Deckbett, 2 Kopfkissen	5.—	6.—	7.50
Renforcé <small>gestreift und angehoht</small>	6.95		

Bettlaken

Dowlas	130x200	160x225	
	75 u. 1.45	2.00	
Halbleinen	130x200	130x250	150x200
	1.15	1.60	2.00
Bettinletts			
<small>Stoß-, Ober- und Unterbett und 2 Kissen</small>	5.90	7.40	9.80

Sonntag sind meine Verkaufsräume bis abends 7 Uhr geöffnet.

die Schließ an drei Sonntagen aus dem Laden eines Wirtshaus-
händlers Gebrauchsgüter und Lebensmittel gestohlen.
Am 27. September hatte sie wieder in Abwesenheit des In-
habers den Laden mit einem falschen Schlüssel geöffnet und
sahlf Würst, wurde aber von der unvermutet zurückgekehrten
Frau des Händlers abgefaßt. Schon der Vorgänger des
letzteren konnte noch so oft schlachten, Würst- und Fleisch-
waren fanden stets schnellen Absatz. Erst als endlich die
Diebin auf frischer Tat ertappt war, fand das Rätsel des
Abfahrs seine Lösung. Dester waren ganz unschuldige Dienstmä-
dchen und andere Hausbewohner des Diebstahls verdächtig.
Die geständige Angeklagte will aus Not gehandelt haben. Sie
wurde zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

Diebstahl. Der Arbeiter Robert Schweig hier,
geboren 1874, stahl am 19. Oktober ds. Js. dem Bäckermeister
Boll zwei leere Butterfässer vom Hofe und verkaufte sie für
6 Mark. Wegen Rückfalldiebstahls lautete das Urteil auf
4 Monate Gefängnis.

Ein nettes Pflänzchen. Elise Schwigki
hier, geboren 1890, legte sich am 27. Oktober ds. Js. bei
ihrer Einlieferung in das Gerichtsgefängnis einen falschen
Namen bei und veranlaßte dadurch unrichtige Eintragungen
in das Register. Im September trug sie für einen Bäcker-
meister Backwaren aus und kassierte von den Kunden 2 Mark
ein, die sie für sich veranlagte. Von einem Handelsmann
erschwindelte sie sich am 6. September 2 Mark Darlehen, an-
geblich für die Mutter. Ferner fälschte die Schwigki ihren
Geburtschein und ein Impfzeugnis und legte die Scheine dem
Rektor vor, um 1 Jahr früher aus der Schule entlassen zu
werden. Eine Schulfreundin hatte ihr angeblich geraten, die
Mutter zu vergiften und ihr dann das vorhandene Geld
wegzunehmen. Die Mutter wurde auch eines Tages nach
dem Gemüß von Backwaren sehr unpollich, doch wurde die
Ursache nicht näher festgestellt. Die Schwigki will unschuldig
daran sein. Sie erhielt wegen Unterschlagung und Betrugs
5 Tage Gefängnis. Hinsichtlich der übrigen Straffälle —
intellektuelle Urkundenfälschung und Urkundenfälschung —
erfolgte wegen mangelnder Einsicht Freisprechung, doch ist die
Angeklagte in eine Erziehungs- oder Besserungsanstalt zu
bringen.

Fälscherin. Die verheiratete Weiblich, Minna
geb. Müller, geboren 1876, zu Hohenzollern, fälschte im Juni
ds. Js. einen Bestellzettel und ließ darauf durch ihren Sohn
von einem Fleischermeister verschiedene Waren auf Borg holen.
Die geständige Angeklagte trafen wegen schwerer Urkunden-
fälschung im Verein mit Betrag 3 Wochen Gefängnis.

Wegen fahrlässiger Transportgefähr-
dung wurde der Bäckermeister Heinrich Raasberg
zu Eudenburg, geboren 1864, mit 30 Mark Geldstrafe belegt.

Aus Kunst und Wissenschaft.

Die Nobel-Preise sind am Donnerstag in Stockholm feier-
lich verteilt worden. Der Preis für Physik wird zwischen dem Ehe-
paar Curie und Henri Becquerel geteilt, die sich durch ihre
Forschungen mit den radioaktiven Substanzen hervorgetan haben. Für
Chemie erhielt der jüdische Professor Steudt Arrhenius, ein
herausragender Elektrochemiker, den Preis. Der medizinische Preis
bekam Professor Finje, der Gründer des Instituts für Heilung des
Larynx (Rachen) durch Licht, Kopenhagen. Der literarische Preis
fiel angeteilt Björnsoner Björnson zu. Der Friedenspreis hat
nicht, wie angenommen, Bertha a. Suttner, die Verfasserin des Romans
"Die Waffen nieder", sondern der liberale englische Parlamentarier
William Ramsay in Bremer bekommen. Die Nobelprize betragen in
diesem Jahre je 157 000 Mark.

Wichtiges Ereignis in Silber, die unerschöpflichen Vorkommen, er
kündete gegen Kuba, Mexiko und "Gloria", für Freiheit und
Republik, zeigte den Großen dieser Erde das blutige Geispenß
ihrer Taten, vor dem sie schaudern erschauern. Das Silber Dominikans
gleich so einer gewöhnlichen Schlacht im großen Kampfe der Unter-
drückten und Gerechtigkeit gegen die Mächte der Macht. Es folgen
die Kapitel: "Die kühnste Zeit" mit herrlichen jüdischen Zeichnungen
von Caberni, Demier, Bourbet auf die Tugenden und
Schwächen des Christentums, auf Heide-Narrat und das
Eben geladene Dämmer, immer "Das Recht der Frau auf Verleumdung".
Die politische und gesellschaftliche Situation Deutschlands im Ver-
gleich, "Schmerz".

Der letzte Teil des 500 Seiten starken Werkes behandelt
die Geschichte der Kunst, der Wissenschaft und der
Gesellschaft. Wir sehen einige der Hauptwerke der Literatur aus der
30er Jahren des vorigen Jahrhunderts und lernen die Bedeutung
verschiedener Dichter: Peter, Klopstock, Schiller, Goethe,
Kant in der Geschichte der Philosophie kennen. Wundervolle Charakter-
skizzen des Hochbarock, des Barock, des Rokoko, des 18. Jahrhunderts
sind die drei Teile des Werkes: "Auf der
Scheune", "Während der Sitzung" und "Der Wanderer"; derselbe
Künstler zeigt die hohe Schlagschwung der Kunstperiode, die
mit dem Aufbruch der neuen Kunst beginnt. In einer Geschichte, die eine
Kategorie von jenen genialen "Künstlern" und reichten Autoren
des 19. Jahrhunderts zeigt, darunter heißt: "Schmerz!... Schmerz!
... Schmerz!... Schmerz!... Das heißt Mensch!"
Nach die Geschichte der Kunst zeigt ergehen nicht dem Spalte
die höchsten Denkmäler der Menschheit, die Empiristen, der
Jugendromantik, die Schopenhauer und der "Vergangenheit", nach-
dem in anderen Worten die unerschöpfliche Kunst der Schopenhauer, Schen-
keller und Klopstock, die so wenig von der Dummheit Klopstock
Nicht schüchtern, ihnen allen zeigt der Künstler der Zeit gehörig dem
Welt. Eine sehr feine geschichtliche Studie: "Gedichte in der Literatur",
die namentlich die Entwicklung gibt über den Kampf der Pflanze gegen
die geschichtlichen Zeiten (Schopenhauer, in denen Schiller und Goethe
genauere intentionale Gedanken und Gedichte über Zeit geschrieben), die
auch ohne Zweck für die neuen Jahre des 19. Jahrhunderts können
Dichtung-Jahre findet. A. H. über seine herrlichen Zeichnungen
großer Dichter neben ihm mit Schiller, Goethe, Heine, Körner selbst
das Schopenhauer zeigt Schopenhauer.

Wir werden in einem nächsten Heft des zweiten Band,
lassen liegt Seite und Seiten zeigen, das geschichtliche Zusammen-
hängen in gleicher Weise zu verfolgen und lassen schon
ist, das Zusammenhänge unter sich für diese eigenartige Dichtung der
Bildung, Beziehung und Entwicklung gemacht zu haben.

Winter-Paletots und Joppen

1498 für Herren und Knaben
sowie
Anzüge
offiziell in kolossaler Auswahl zu enorm billigen Preisen.
Keine fertige Konfektion ist seit länger als 10 Jahren weit und breit bekannt
durch vorzüglichen Sitz und unbedingte Haltbarkeit.

Max Zehden

50 Jakobstraße 50.
Größtes Spezial-Geschäft der Provinz Sachsen für komplette
Herren- und Knaben-Anstellungen.

Weihnachtswünsche!

Das große Wünschen fest beginnt
Bei den Erwachsenen, wie beim Kind;
Fürst Ferdinand wünscht sich 'nen Thron,
Denn sein Dinsgar'scher wackelt schon.
Und Serbiens Beter mit Bedacht,
Wünscht täglich selbst sich: Gute Nacht!
Klein-Japan wünscht zum Teufel jetzt
Den Russen, weil er fest sich legt.
Und Rußland wünscht die Mongolei,
Und England wünscht sich mancherlei.
Frankreich schwigt auf dem Drehfuß sehr
Und wünscht sich weiter keinen mehr!
In Deutschland ist man schön heraus,
Max Zehden liefert Haus für Haus
Auf Wunsch jetzt Paletots, das beste,
Und dazu billigt Rock, Weinstiefel und Weste.

Egeln

Zum Weihnachtsfeste

empfehle 1867
in größter Auswahl:
Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Joppen,
Jackett- und Rock-Anzüge,
Kinder-Anzüge und Mäntel,
Buckskin- u. Kammgarn-Hosen
zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Große Posten Damen-Kleider-Reste,
als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet, bedeutend
unter Preis.
Unterhosen, Normalhemden und -Jacken, Jagd-
westen, Walljacken, Calmuckjacken,
Inletts - Volour-Echarpes - Tücher,
seidene und halbseidene Cachenez.

Damen-Konfektion
um damit zu räumen 20 Prozent unter Preis.
Taschentücher in Kartons.
Wäsche, Krawatten, Schirme.

Max Meissner

15 Breitweg 15.

Egeln.

Schuhwaren

nur erstklassige Fabrikate zu konkurrenzlosen Preisen.
Gummischuhe • Filzschuhe
Warmgefütterte Lederstiefel
in allen Größen.
Socken und Filzpantoffeln.

Max Meissner

15 Breitweg Egeln Breitweg 15.

Egeln. Egeln.

Friedrich Frenzel

Schulstraße Nr. 2
empfehle sein reichhaltiges

Lager in Spielwaren

Emailliertespielsachen

in Kartons und auch lose.

Bis Weihnachten grosse Ausstellung.

Gr.-Ottersleben, Friedrichstrasse 17.

Uhren, Goldsachen, Ketten, Brillen, Pincenez

empfehle zu außerst billigen Preisen
Hugo Neste, Uhrmacher.

Gross-Ottersleben.

Empfehle in großer Auswahl zu konkurrenzlos billigen Preisen
Winter-Paletots von 10 Mk. an bis zu den feinsten, Joppen mit
Pelz- und wollenem Futter von 4,75 Mk. an, Knaben-Joppen
und -Jacketts von 2,25 Mk. an, Jagdwesten von 1,45 Mk.
an, Partie Unterhosen, Barthelemyhemden, Hüte, Mützen, Wäsche
Krawatten, Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne Jacketts und
Sofen, sämtliche Arbeitsgarderobe wie bekannt in vorzüglicher
Qualität zu außerst billigen Preisen.
Großes Stofflager. Feinste Maßanfertigung.
Richard Kaiser.

Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die
Inserate in heutiger Nummer! . . .

Egeln. Egeln.

Einem geehrten Publikum von Egeln und Umgegend
empfehle mein reichhaltiges Lager in
Emaillierteschier
und auch Messern, Gabeln, Löffeln,
Brotkapseln, Reibmaschinen,
Familien-Waagen, Wärmflaschen,
Kohlentasten, Kohlenplatten,
verzinkten Viehtesseln, Vogelbauern,
Vogelpfeifen
und vielen andern Hausartikeln zu den bekannt billigen Preisen.
Friedrich Frenzel
Schulstraße Nr. 2.

Burg! Burg!

Geschäfts-Gründung!

Meinem geehrten Kunden von Burg und Umgegend hiermit
zur gef. Nachricht, daß ich
Schulstraße 17
wieder eine

Ross-Schlächterei

eröffnet habe. Empfehle sämtliche Fleisch- und Würstwaren.
Im geringsten Zuspruch bittet
B. Schickerling.

Hüte große Auswahl. Mützen enorm billig.

B. Rawak

Aschersleben, Calbe a. S., Stassfurt
Zerbst
Spezialhaus für fertige
Herren- u. Knaben-Moden
Anfertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.
Arbeiter-Garderoben für jeden
Bezug passend.
Bekannt billigste Preise.
B. Rawak
Aschersleben, Calbe a. S., Stassfurt
Zerbst. **Stöcke**

Sudenburg.

M. Stahnke

Hutfabrik.
Einzig sachmännisches, größtes
Hutfabrikat am Platze.
Mechanik, Seiden- und
Fell-Hüte
Pelzwaren
Niesen-Auswahl!
Winter-Mützen für Herren
und Knaben, Krawatten,
-Stöcke.
Regenschirme
für Damen und Herren, nur
erstklassige Neuheiten bei wirk-
lich billiger Preisstellung.
Reparaturen prompt u. billig.
Halberstädterstr. 39a.

Warenhaus S. Pincus

Kaiserstrasse 17, Ecke Kronprinzenstrasse.

Spielwaren und Puppen

in bekannt grosser Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Handarbeiten, aufgezeichnet und fertig gestickt, in reichhaltiger Muster-Auswahl und zu billigsten Preisen.

Geschenksachen aller Art.

Insbesondere grosse Auswahl in:

**Kleiderstoffen • Wollwaren • Pelzwaren • Wäsche • Schürzen
Lederwaren • Teppichen • Bettvorlagen • Läuferstoffen • Linoleum
Bettedecken • Wirtschaftssachen.**

Da es der vielen Artikel wegen unmöglich ist, dieselben und die Preise einzeln aufzuführen, so bitte ich höflichst um

Besichtigung meiner Schaufenster und Lokalitäten.

Nähmaschinen

erstklassige Fabrikate
hochfeine Ausführung

von **M. 60** an.

Reparaturen prompt, sachgemäß und billig.

Göckeritz & Dreikorn 1551
Kaiserstrasse 15.

Gustav Felix, Magdeburg

Kaiserstr. 95

Erstes Spezial-Geschäft

Solinger Stahlwaren

am Platze

empfiehlt

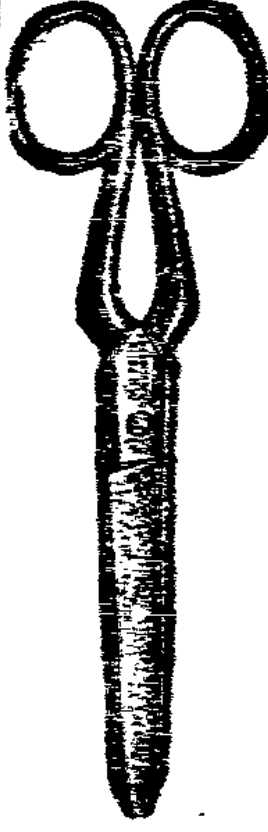
Tischmesser, Gabeln, Löffel,
Scheren, Taschenmesser, Rasier-
messer usw.

zu billigen Preisen
in bekannt guter Qualität.

Grosse Auswahl in 1640

Weihnachts-Geschenken.

Eigene Fabrik in Solingen.



Wenig gebrauchte Nähmaschinen
zum Preise von 25-80 Mt.

Neue Nähmaschinen aller Systeme
unter Garantie
in billigster Preislage.

A. Rose, Breiteweg 264
(Scharnhorstplatz).

Bestehendes seit 1865 best. Geschäft dies. Branche.
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen
aller Art zu billigsten Preisen.

Allen meinen Freunden und Bekannten bringe ich mein

Barbiiergegeschäft

in empfehlende Erinnerung.
Gleichzeitig empfehle ich zu Weihnachts-Geschenken mein
reichhaltiges Lager von

Zigarren und Zigaretten.

Walter Maiberg

Buckau, Marienstr. 9.

Anfichtskarten von Magdeburg

150 Sorten à 10 Fig., 2 Stk. 15 Fig. | 50 Sorten à 5 Fig., 3 Stk. 10 Fig.
In jeder in der Buchhandlung Volksstimme.

Heber Ein Jahr

Weihnachts-Einkäufe

weil ich meine Preise und Leistungen zu prüfen;
ich lieber nur reelle gute Waren und höchste Qualität
zu sehr billigen Preisen.

Eigene Anfertigung

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,
Schürzen, Damen-Hosen, Jacken, Röcke,
Barchent-Hosen, Arbeiter-Kittel.

Gerne empfehle in grosser Auswahl und sehr billigen
Preisen:

Rosend-Strümpfe	à 80 Stk.	à 1.50	Wollsocken	à 27 Stk.	à 1.50
Rosend-Strümpfe	à 75 Stk.	à 1.40	Wollsocken	à 27 Stk.	à 1.40
Damen-Hosen	à 45 Stk.	à 1.20	Wollsocken	à 27 Stk.	à 1.20
Damen-Hosen	à 40 Stk.	à 1.10	Wollsocken	à 27 Stk.	à 1.10
Wollsocken	à 27 Stk.	à 1.00	Wollsocken	à 27 Stk.	à 1.00
Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.90	Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.90
Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.80	Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.80
Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.70	Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.70
Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.60	Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.60
Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.50	Wollsocken	à 27 Stk.	à 0.50

Puppen werden bis Weihnachten zu
ermäßigten Preisen verkauft.

D. Lichtenstein

Behlendorf 31, Ecke Marktstr.

Ein ganzes Fabriklager Holzware habe ich billig erstanden und
bringe dasselbe mit geringen Kosten zum Ausverkauf.
1608

Empfehle in grosser Auswahl:



Triumph- und Korbstühle
Kinder-tische, Kinder-
stühle, Puppenwagen,
Puppen-Sportwagen,
Leiterwagen

Kinderwagen, Schaukelpferde in Holz und Zell.

Fritz Prager

Sudenburg

Halberstädterstr. 30

gegenüber der Post.

Beckau

Schneckenstrasse

Ecke Dorotheenstr.

Wilhelmstadt

Gr. Dorotheenstrasse 31, Ecke Marktstr.

Wilhelmsbad

Spielgartenstr. 5a

Spielgartenstr. 5a

Alleinige Bannschreiber und Brausebäder für
Damen und Herren sind auch im Winter täglich von
7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, Sonntags bis 12 Uhr
morgens geöffnet und werden den Bewohnern der Wilhelm-
stadt zur Benutzung bestens empfohlen.

Die Direktion.

Riemann.

Bis

Weihnachten

gewähre ich auf sämtliche

Winter-Garderobe

als:

1649

Winterpaletots, Ulster, Raglans,
Hohenzollernmäntel,
Joppen mit gutem Futter,
Knaben-Joppen, Knaben-Paletots,
Knaben-Anzüge,
Mähen, Unterzeuge, Jagdwesten
usw.,

um mit meinem enormen Lager schnellstens zu
räumen, trotz auffallend billiger Preise einen

Rabatt von 10%

welcher sofort an der Kasse zur Auszahlung gelangt.

Confectionshaus

Sudenburg

Inh.: M. Kallmann

Halberstädterstrasse 119

Raphael Wittfowsti

Hamburger Engros-Lager

Brettweg No. 15, Ecke Börstrasse

Magdeburg

Brettweg No. 15, Ecke Börstrasse

Fortsetzung meines hervorragenden

Weihnachts-Verkaufs

Der Weihnachts-Verkauf, welcher sich auf fast sämtliche Abteilungen ausdehnen wird, wird bedeutende Vorteile bieten.

NUR
Einzel-Verkauf

Die Artikel
bestehen von
3. Woche an
und werden jeweils
Sonntags bekannt gemacht

Während der vierten Woche des
Weihnachts-Verkaufs

und zwar für die Zeit von
Sonntag den 13. Dezember cr. bis Sonnabend den 19. Dezember cr.
gelangen untenstehend verzeichnete Waren in den Handel
solange der Vorrat reicht

Die Artikel
bestehen von
3. Woche an
und werden jeweils
Sonntags bekannt gemacht

Verkauf
an
Wiederverkäufer
findet
nicht statt

Statt der üblichen 4 Prozent Rabatt in Marken gewähre ich während der vierten Woche meines Weihnachts-Verkaufs auf folgende Artikel einen



Extra-Rabatt von 10 Prozent in bar.

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

Strumpfwaren

in Wolle und Baumwolle,
für Herren, Damen und Kinder.

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

**Wirtschafts- und
Ländelschürzen**

schwarz u. farbig,
für Damen und Kinder.

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

**Kleiderstoffe, Baumwollwaren
und Manufakturwaren**

mit Ausnahme von Futterstoffen.

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

**Weisse und bunte
Leibwäsche**

für Herren, Damen und Kinder.

Fabelhaft billiges Angebot!

Ca. 200 Stück

weisse Tellerermützen

für Knaben und Mädchen

gelangen wie folgt ohne jeden Rabatt, solange Vorrat, zum Verkauf
früherer Wert Stück bis 1.00 1.50 2.00 3.00

jetzt Stück 0.50 0.82 0.95 1.40

Sofa-Rückenkissen

Ein sehr großer Posten Sofakissen gelangt wie folgt ohne jeden
Rabatt zum Verkauf:

Serie I: Peluche-Rückenkissen	Wert bis 6.00	jetzt 1.75
Serie II: Tuch- u. Satin-Rückenkissen	Wert bis 2.50	jetzt 0.90
Serie III: Satin- und Samt- Rückenkissen mit und ohne Volant, wunder- bare Dessins	Wert bis 1.00	jetzt 0.50
	Wert bis 2.50	jetzt 1.25
	Wert bis 5.00	jetzt 2.50
Serie IV: Phantasie-Rückenkissen in Tuch und Seide, appliziert und handgestickt	Wert bis 4.00	jetzt 2.00
	Wert bis 6.50	jetzt 3.25
	Wert bis 10.00	jetzt 4.85

Diese Artikel eignen sich ganz
außerordentlich für den Weih-
nachtstisch

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

**Kragen, Serviteurs, Manschetten,
Oberhemden, Hosenträger**

für Herren und Knaben.

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

**Ballfächer, Fächerhalter,
Krawattenbänder, Cavalliers,
sowie**

Glacé-Handschuhe, gefüllt und ungefüllt.

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

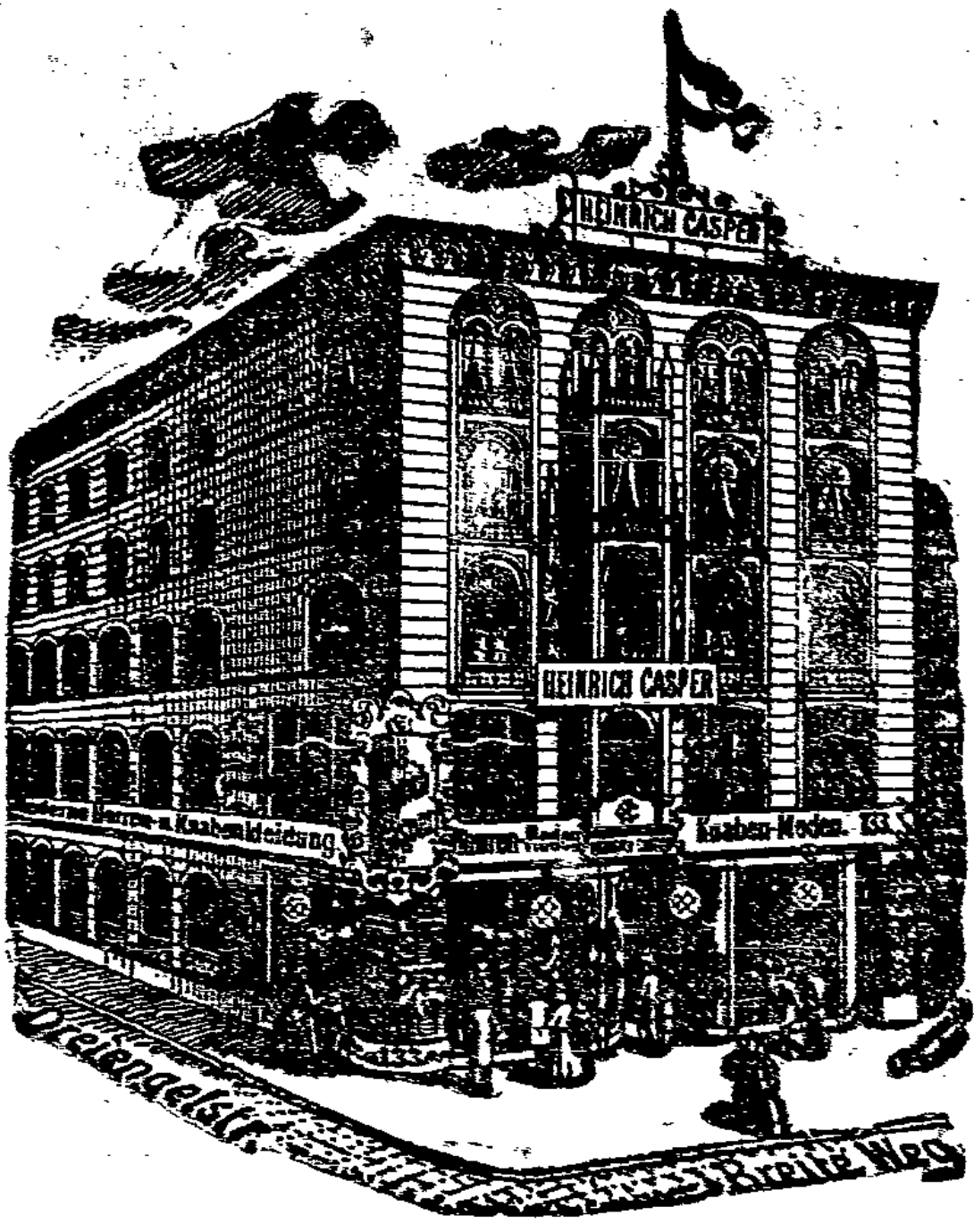
**Trikotagen, Korsetts,
beigleichen auf
Kartonnagen**

in Peluche und Seiden, gezeichnet und fertig gestickt.

Zehn Prozent Rabatt

gewähre ich auf sämtliche

**Stickerelen, weiss und bunt,
Seidene und halbseidene Cachenez,
sowie auf
Pompadours und Gürtel.**



Sensationell
billige feste
Preise!

Der Verkauf von
Winter-Neuheiten

Höchste
Leistungs-
fähigkeit!

Paletots, Mänteln, Mänteln, Joden-Joppen, Schlafrocken, Jackett- und Rock-Anzügen, Beinkleidern, Pikee-Westen, Jünglings-Paletots und -Anzügen, Knaben-Paletots, -Mänteln, -Hemden und -Anzügen, sowie Arbeits-Garderoben

zu außergewöhnlich billigen

Ausnahme-Preisen

hat begonnen und dauert bis 31. Dezember cr. Notwendige bauliche Veränderungen, welche im Januar vorgenommen werden, veranlassen mich

Räumungshalber

auf meine

billigen, festen und bereits ermäßigten Preise

einen

Extra-Rabatt von 5 Proz.

Grosses
Stofflager

bei jedem Einkauf zu gewähren und fogleich in bar an der Kasse auszugeben. Bezüglich des Sitzes, Verarbeitung und Haltbarkeit biete ich hervorragende Vorteile, die nur ein Spezialgeschäft von großem Umfange zu bieten vermag.

Anfertigung
nach Mass

Breiteweg
133

Heinrich Casper,

Breiteweg
133

Erstes und grösstes Spezialhaus für elegante Herren- und Knaben-Konfektion.

Hamb. und Bremer Zigarren

in Stücken zu 25, 50 und 100 Stück

empfehle als **Feingehent.**

Zigaretten, eigne Fabrikate,

zu 10, 20, 50 und 100 Stück verpackt zu billigen Preisen.

Bei Einkauf von 100 Stück 10 Prozent Rabatt.

Otto Onigkeit, Breiteweg 2.

ALFRED SENGEBUSCH, MAGDEBURG-S.
1119

Verlobungsringe
sch. gest. 333 und 385, hochschöne Formen, ver-
fügt direkt an Preisen.
Eigene Werkstätten.
Stein- und Schmuckringe werden zu allen Zeiten verfertigt.
Spezialarbeiten zum Schmuckgeschmuck! Garantieung genau!
Otto Beyer, Schloßstrasse 6
Jede Finger erhält bei Verlobung zwei Ringe zu 10⁰⁰ Mark. In bar.
Hier billiger Verkauf durch freie Schmelzwerke.

Die besten, billigsten und dauerhaftesten
Weihnachts-Geschenke
in Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen sowie
Joppen, Westen, Paletots, Mänteln und Arbeits-
Garderoben
kann man nie so überall bekommt ist, nur bei
Max Bendix, Quedlinburg
Markt No. 14, Ecke Hohestrasse
Spezial-Geschäft für Herren-, Knaben- und Arbeits-Garderoben.
Anerkannt als beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Weihnachts-Geschenke!
Moderne Neuheiten
Reiche, anerkannt billigste Preise! 1906
Max Arzi, Juweler, Alte Markt 17, am Markt.
Reparatur-Veranstalt.

Halberstadt.

In reellen

Werkwaren, Hüten und Mähen

bietet mein Lager bei denkbar billigsten Preisen die größte Auswahl.
Sonst jetzt bis Weihnachten sind die Preise bedeutend herabgesetzt, so daß
jeder bei mir billig

Weihnachtsgeschenke
einkaufen kann.

1836

Hoheweg 12 **A. Bruder** Hoheweg 12

Zigarren
Winter-Weberzieher
H. u. D. Taschenuhren
Regulateure und
Freischwinger
Wäse
Gold- u. Silberfächer
Neue Schuhwaren
Betten
Spieluhren
Zithern
1 Gitarre
Anzüge
neue Schlittschuhe
Möbel

1650 empfiehlt billigst
Leihhaus
Carl Haacke
Salzburg, Krotzenweg.

Zum Weihnachtsfest
empfehle mein reichhaltiges
Schuhwarenlager

Schaffstiefel, beste Hand-
arbeit, Polstschuhenstiefel,
Herren-, Damen- und Kinder-
Schuhe- und Knopfstiefel.

H. Haupt
Salzburg, Krotzenweg 4.

Kanarienvogel
für 1. Weihn.
kurze bis Montag den
14. d. Mts. 641
L. Dannehl,
Krotzenweg 1, bei Dörschkestr.

Filz-Schnallenstiefel
Filz-Schnürstiefel
Filz-Schuhe
Filz-Pantoffel
auch 1517
Filz-Sohlen
zum Einlegen wie zum Selbst-
unterschlagen, empfiehlt zu billig-
sten Preisen

W. Coors, Suden-
Halberstädterstrasse 116.
Großes Lager solider, besser
Schuhwaren aus den größten
und leistungsfähigsten Fabriken.

W. Ebert
Tischlermeister 1591
Grünearmstrasse 11
empfehle sein reichhaltiges Lager in
Möbeln
Spiegeln und Polsterwaren
zu bekannt soliden Preisen.

Genossen! Laßt Euch von
W. Stoye, Barbier- und
Friseur-Geschäft
Ausschauerstrasse 51
am Magdalenenberg
bedienen! 1610
Gleichzeitig erhalten Sie da gute
Zigarren und Zigaretten zu den
billigsten Preisen.
Kautschukstempel 1513
für- und Geschäfts-Schilder,
Bekanntmachungen aller Art besorgt
L. Lampe, Agent, Pappelallee 14, August
Tager, 9 M. 28 Z.

Centr. Verb. d. Maschinisten, Feizer
u. verw. Herasgenossen Vereinskl.
Am Montag den 7. Dezember
starb unser Kollege der Maschinist
Wilhelm Conradi
im 44. Lebensjahre am Herz-
schlag. Wir werden den so früh
Geshiedenen in gutem Andenken
behalten. 648
Jahreskolle Magdeburg.

Standesamt.
Magdeburg, 10. Dezember.
Aufgebote: Arbeiter Gustav
Jacob hier mit Helene Anna Sörin
in Ebersdorf. Gutswirtschaftler Adolf
Franz Formanowski mit Friederike
Amalie Laupis in Lampertheim.
Arbeiter Ad. Flegner hier mit Anna
Drahe in Barleben. Tischler
Walter Wilhelm Felig Köschau mit
Martha Marie Antonie Seefeld in
Neuhaldensleben. Kutscher Martin
Emil Köppe mit Luise Wilhelmine
Strauß in Mühlhausen. Klempner
Gustav Leopold Beyersdorf mit
Marie Bertha Bardich in Dorf-
Habersehen. Arbeiter Ernst Otto
Schmiedel hier mit Anna Auguste
Delge in Röckern. Schneider Willi
Otto Franz Georg Eichler mit Elise
Dorothee Söhne in Sommerchen-
burg. Arbeiter Karl Gottlieb Barck-
leben hier mit Emma Elisabeth
Eripler in Wregensfeld. Frauenarzt
Dr. Karl Weinbrenner mit Gertrud
Reichsel. Schneider Albert Otto
Ahrendt hier mit Marie Sophie
Dünne in Rethen.
Eheverhandlungen: Material-
warenhändler Albert Weikner mit
Elise Eichhorn. Apotheker Rein-
hold Hanke mit Margareta Gustav-
Adolf. Spez.-Kommiss.-Dir.-Diar.
Ludwig Karl Rogowski mit Marie
Bertha Gehre.
Geburten: Martha Grete, 1
des Gastwirts Wilhelm Hartmann.
Martha, 1. des Arbeiters August
Rudolf. Charlotte, 1. des Kauf-
manns Otto Schulz. Charlotte, 1.
des Schriftsetzers Hans Kellermann.
Erna, 1. des Arbeiters Karl Ehr-
hardt. Ruth, 1. des Proturiers
Wilhelm Blende. Otto, 1. des
Arbeiters Wilhelm Haase. Hans,
1. des Klavierpielers Paul Seidler.
Totgeburt: S. des Schuh-
machers Andr. Brose.
Todesfälle: Elisabeth, 1.
des Photographen Heinrich Kniep,
1. 9 Z. Richard, 8. des Rüstigers
Richard Wille, 7 J. 8 M. 27 Z.
Edmund Löber, Schauspieler, 43 J.
1. 23 Z. Hedwig, 1. des Schuhmachers
August Tager, 9 M. 28 Z.

Sudenburg, 11. Dezember.
Geburten: Margarete, 1. des
Formers August Böttcher. Elise,
1. des Wagenführers Adam Gostat.
Mag. S. des Arbeiters Maximilian
Knaack.
Todesfälle: Marie, 1. des
Zimmermanns Heinz Siebert, 15 J.
6 M. 12 Z. Ernst, 8. des Schmieds
Willy Brint, 10 M. 11 Z. Gustav
Kretschy, Zigarrenmacher, 64 J.
2 M. 21 Z.

Sudenburg, 11. Dezember.
Geburten: Wilhelm, 8. des
Buchs. Otto Hans in Langenstein.
Hans, 8. des Fleischermeisters Karl
Beyer. Hildegard, 1. des Schloß-
Paul Wolter.
Todesfälle: Wilhelm, 8. des
Arb.-Jnb. Stanislaus Labendst, 1
J. 7 M. 15 Z.

Neustadt, 11. Dezember.
Aufgebote: Willibrod, Albert
Weber mit Franziska Amalie Anna
Brand.
Geburten: Frida, 1. des
Arbeiters August Dettle. Gertrud,
1. des Arbeiters Moys Scholz.
Todesfälle: Helene, 1. des
Arbeiters Friedrich Tisch, 21 J.
Charlotte, 1. des Arbeiterinvaliden
Eduard Dörich, 1 J. 2 Z.

Wischerleben.
Aufgebote: Bader Karl Schulz
in Königsau mit Antonie Contius
hier.
Todesfälle: Walter, 8. des
Eisenbrechers Richard Rothe, 7 M.
8 Z. Privatmann Ernst Michael,
79 J. 8 M. 3 Z.

Schneebed.
Aufgebote: Pratt. Arzt Dr.
med. Jodor Silberstein hier mit
Hedwig Löwenberg in Schwedt.
Klempner Karl Hellige hier mit
Luise Regel zu Artern.
Geburt: Wilhelm, 8. des Bäder-
meisters Friedrich Bethge.
Todesfall: Wwe. Henriette
Feyer geb. Ruoblauch, 73 J.

Stafffurt.
Aufgebote: Glaser Wilhelm
Hermann Alfred Dittmann hier mit
Charlotte Friederike Müller in Wip-
dorf. Fabrikarb. Karl Schönwald
mit Marie Dorothee Regner in
Wassenburg.
Eheverhandlungen: Betriebs-
Elektriker Hans Lohmann hier mit
Martha Krebs in Osnaabrück.
Geburten: S. des Motor-
wagenführers Paul Just. S. d.
Schmieds Karl Brandt. S. d.
Bekleidungs-Otto Ehrhardt. S. d.
Schneidern. Georg Weizenstein.
Todesfälle: Ehefrau Emma
Hörner geb. Schüge, 34 J.

Louis Behne

87

Breitweg- und Steinstrassen-Ecke



Breitweg- und Steinstrassen-Ecke

Grösstes Spielwaren-Spezialgeschäft



Naethers Break No. 960 c.

Dauerhaft in Buchenholz gearbeitet, naturfarbig lackiert, Metallräder, Eisensteile, Zinn plattiert.
75 cm lang, 40 cm breit, 30x40 cm Radhöhe.
Preis 11.70 Mk.
Mit Gabel anstatt Deichsel mehr 3.35 Mk.

Leiterwagen.

Stark gebaut, in Blau und eichen lackiert, in allen Preislagen.

Esel- und Ziegenbockwagen

80.-, 87.50 Mk., mit Bremse und Laternen 47.50 Mk.



Naethers kombinierter Kinderstuhl

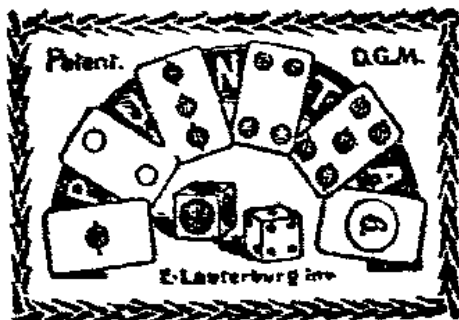
dient als hoher Kinderstuhl, sowie umgeklappt als Fahrstuhl mit großem Spiel- und Tisch
Nr. 270b mit Klotzeinrichtung 4.45 Mk.
und Sicherheitsverschluss 7.50 Mk.
Nr. 461b Rücken- und Sitzpolster 7.70 Mk.

Naethers Reform-Kinderstuhl

dient als hoher und niedriger Stuhl, Beinstütze und Fußbreit verstellbar, Klotzeinrichtung, Tischchen mit Spielkugeln und bunten Silhouetten, hoher gerader Rückenlehne, Sicherheitsverschluss
Nr. 39b hell lackiert 11.70 Mk.
Nr. 58b hell lackiert 13.65 Mk.

Sitze und Rückenpolster

rund 1.80 Mk.
edig 2.40 Mk.



Punta-Spiel

ganz neuartiges Gesellschaftsspiel — kombiniertes Karten- u. Würfel-spiel für Kinder und Erwachsene mit unbegrenzter Teilnehmerzahl
1 Mk., 2 Mk., 3 Mk.

Kinder-Möbel

von E. A. Naether, als: Schränke, Kommoden, Stühle, Tische, verstellbare Schreibpulte.



Puppen mit Pa. Kugelgelenk mit Hemd bekleidet 25, 30, 50, 60, 75 Pf., 1, 2, 2.75, 4 bis 33 Mk.

Kugelgelenkpuppe mit Hemd und Schläfen und für Bodenperücke, 60 cm hoch, 3 Mk.

Lederbalgpuppen mit Schuhen und Strümpfen 50 Pf., 1, 1.50, 2, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50 Mk.

Kugelgelenkpuppen angekleidet, 45, 50, 60, 90 Pf., 1, 1.50, 1.75, 2.25, 3, 3.50 bis 40 Mk.

Werfpuppen unzerbrechlich 1, 1.10, 1.50, 2, 2.50 bis 6.50 Mk.

Zelluloid-Badepuppen mit beweglichen Armen und Beinen 50 Pf., 1, 1.30, 1.50 bis 8 Mk.

Puppenköpfe 20, 25, 50, 80 Pf., 1 bis 3.50 Mk.

Schuhe und Strümpfe in allen Größen.

Puppenstuben 1.75, 2.25, 3, 4.50, 6.75 bis 15.75 Mk.

Puppenhäuser in neuer reizender Ausführung zum Öffnen 9.75 bis 27.50 Mk.

Festungen 45, 80 Pf., 1, 1.15, 1.50, 2.50, 3, 19.75 Mk.

Kaufläden 1, 2, 2.50, 3, 5 bis 54 Mk.



Schaukelpferde in Holz und ausgeleitet, 3.50, 5.00, 10 Mk.

Schaukelpferde mit Fellbezug, Baumgummi und Sattel, auch zum Fahren eingerichtet, 10.50, 12.50, 15.00, 18.75, 20.50, 23.75, 25.00, 27.50, 35.00 Mk.

Pferdeställe 5.50, 6.00, 7.50, 8.25 bis 12.50 Mk.

Gespanne in allen Ausführungen, wie Frechtwagen, Kutschwagen, Postwagen, Bierwagen, Viehwagen, 50 Pf., 1.00, 1.50, 2.00, 3.00 bis 24 Mk.

Gewehre 45 Pf., 1.00, 1.50, 2.50 bis 12.75 Mk.

Eureka-Gewehre und Pistolen 1.00, 1.50, 2.00, 2.75, 4.50, 5.50, 6.50 bis 15.50 Mk.

Helme 45, 60 Pf., 1.00, 1.50, 2.00, 2.25 bis 4.50 Mk.



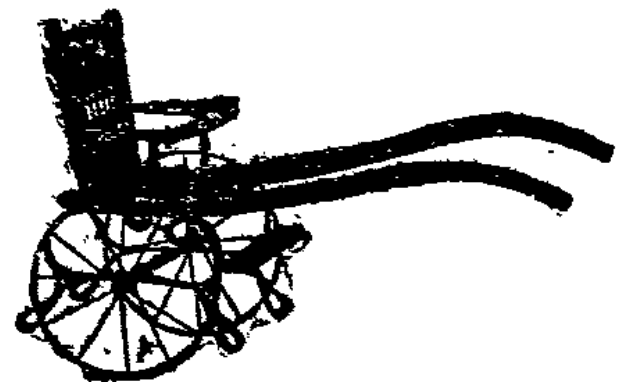
Puppen-Wagen in Korbgewebe und schönen Garnierungen 2.00, 2.55, 3.80, 4.20, 6.00, 7.35, 8.00, 9.80, 12 bis 26 Mk.

Kinderschaukeln 95 Pf., 2.75, 3.45, 3.50 Mk.

Kochherde 25, 50 Pf., 1.00, 1.50, 2.25, 3 bis 54 Mk., die besseren mit hochleganten Nideltöpfen usw.

Kaffee- und Ess-Service in Porzellan und Emaille, 18, 25, 35, 50, 75 Pf., 1.00, 1.50, 2.00, 3 bis 15 Mk.

Kasper-Theater 2.50, 5.40, 7.50, 10.25 bis 14 Mk.



Puppen-Sportwagen in Holz mit Metallrädern, feine Lackierung, 1, 1.70 Mk., in besserer Ausführung und Korbgewebe 1.85, 2.30, 2.95, 3.50, 4.55, 5, 6.30 bis 16 Mk.

Kinder-Waschtische

2.85, 5.65, 11 Mk., desgleichen komplett mit Wasch-Service 12.75, 22.75, 30, 34.75 Mk.



Naethers Kosmos - Klappstuhl

mit selbsttätigem Sicherheitsgelenk und Stellvorrichtung mit Lederstoff 9.45, 11, 13 Mk.
mit Teppichbezug 15, 19.20, 22, 24 Mk.
mit Velourteppich und poliertem Gestell 32.50 Mk.

Naethers Triumphstühle

mit dauerhaften Läufern 1.95, 2.95, 5.45, 6.20 Mk.

Gesellschaftsspiele

in großer Auswahl von 50 Pf. bis 12 Mk.

Uhrwerksachen

reizende Neuheiten.

Musikdosen, Grammophone u. Platten der Deutschen Grammophon-Aktien-Gesellschaft in grosser Auswahl.

Weihnachts-Neuheit!

Kaiserlicher Hofzug mit 2 großen schwarzen Lokomotiven und 3 elegant ausgestatteten Salonwagen, sowie dazu gehörendem Schienenkreis. Länge des Zuges 1 Meter.
In hochfeinem Karton verpackt per Stück Mk. 6.00.

Extra billige Weihnachts-Offerte

Herrn- Mäntel 36, 30, 24 u. 15 RM.

Paletots 36, 30, 20 u. 10 RM.

Lodenjoppen 12, 10, 7.50 und 4.50 RM.

Herrn- Anzüge 30, 24, 18 u. 11 RM.

Hosen 10, 8, 6 u. 3.50 RM.

Hervorragende Neuheiten!

Knaben- Maß-Anfertigung feinsten Herren-Kleidung

Schlafrocke von 10-30 RM. in feinsten Ausstattung

Einzelverkauf von Stoffen

Knaben-

Paletots - Mäntel - Anzüge - Lodenjoppen

Beste und bekannteste Bezugsquelle

L. Maerker

Größtes Lager in Arbeiter-Garderoben

Parterre Magdeburg, Breitweg 80/81 I. Etage 82

Carl Winzer & Sohn

W.-Neue Neustadt, Neuhaubenslebenerstr. 1
Buch- und Papier-Handlung, Buchbinderei, Schreib-
... materialien, Galanterie- und Federwaren ...
Mit passende

Weihnachts-Geschenke

empfehlen besonders preiswert:

Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Photographie-, Schreib- und Postkarten-Alben, Bilder- und Märchenbücher, Papier-Ausstattungen und Gesellschaftsspiele, Schultornister, Federkasten usw.

Gesangbücher
in großer Auswahl von 1.50 RM. an. Namensdruck bei Goldschnittbüchern gratis.

Neujahrs-Gratulations-Karten
auch mit Namensdruck.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 1557

Därme, Leber und Gewürze

Carl Niewerth, Kronprinzenstraße 8
1 Minute vom Central-Bahnhof. Fernsprecher 2053.

Filiale: Arndtstraße 27 (am Schlachthof). 1116



Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen sind mustergetreu in Konstruktion und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in Fabrik- und Betrieben.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für moderne Kunstfärberei.

Unentgeltliche Unterrichtsstunde in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunstfärberei.
Lager von Stoffe in großer Farbauswahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges.

MAGDEBURG, Breitweg 189/90. 1496

Kinderspiele!

Damenbretter, Dominos, Rouletten, Kalma
Wettrennen u. v. a.

von 50 Pfg. an

empfiehlt die

Buchhandlung Volksstimme

Magdeburg, Jakobstr. 49.

Sonntags bis abends 7 Uhr geöffnet.

Gelegenheitskauf-Geschäft A. Karger, Große Marktstraße 8.

Für Weihnachts-Geschenke empfehle in großer Auswahl, neu eingetroffen, außerordentlich billig:

Konfektion:	Kleiderstoffe:	Leinenwaren:	Teppiche	Wollwaren:
Damen-Mäntel Damen-Jackets Damen-Capes Damen-Kragen Schulter-Kragen Schürzen	für Haus-Kleider „ Straßen-Kleider „ Ball-Kleider „ schwarze Kleider „ seidene Kleider „ Brautkleider	Hemden- u. Jacken-Leinen Handtücher, Zulettis Tischtücher, Servietten, Reinlein, Taschentücher Kaffee- u. Gartendecken Damast- u. bunte Bezüge	Reise-Decken Bett-Decken Schlaf-Decken Tisch-Decken Plüsch-Decken Chaiselongue-Decken	Halstücher in Wolle u. Seide Kashmir-Tücher und Schals Velour-Tücher und Schals Chenille- und seidene Schals Normal-Hemden u. -Jacken Strickwesten für Herren u. Damen

Im Jahre 1908:
7 höchste Auszeichnungen
allein in Deutschland.

Sonntags bis abends 7 Uhr geöffnet.

Nach

Amerika

VON 15

Antwerpen

mit 12000 tons grossen Doppel-schrauben-Dampfern der
Red Star Line
Erstklass. Schiffe. — Mässige Preise. — Vorzügliche Verpflegung. — Abfahrten wöchentlich Samstags nach New-York. — 14 tällig Mittwochs nach Philadelphia.

Auskunft beim Agenten:
Leo Schaefer, Kaiserstr. 11.
in Magdeburg.

Parteilosen und Gewissen! Berücksichtigt bei Euren Weihnachtseinkäufen diejenigen Geschäftsleute, welche in der Volksstimme inserieren.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle meine

Pfefferkuchen • Pfeffernüsse

und mein

Baumkonfekt

das in früher und nachherer Zeit
ganz und halbes Kindheit.

C. W. Dornfeld

Peterstraße 19b. 1523

Räumungs-Verkauf

Stauend billig!!!

Goldene Herren- und Damenuhren
Reguliere, Taschuhren, Hansuhren und Stuhuhren.
Die besten Wecker nur RM. 2.50 an.
Schwarzwalder Wanduhren, Aufwandsuhren etc.

Größtes Lager in 616

Taschenuhren
aus zusammenhängenden Schweizer Fabriken in Gold, Silber, Stahl und Nickel.

Für vorzügliches Gang zweijährige Garantie.
Größe Auswahl in
goldenen Herren- u. Damenuhren sowie Ringen,
Brillanten, Ohrringen und Armubändern.

Max Graumann

früher Alfred Scholz
Weberstraße 15 Neustadt Weberstraße 15.

Geschäfts-Uebnahme.

Meinen werten Freunden und Bekannten mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das

Pub- und Modewaren-Geschäft

(vormals Berta Gehricke)
Magdeburg-Neustadt, Schmidtstr. 43

in unveränderter Weise auf meinen Namen weiterführen werde. Gestützt auf meine langjährige Tätigkeit in diesem Geschäft und auf die Verbindung mit Häusern ersten Ranges der Branche, kann ich meine werte Kundschaft nach jeder Richtung zufriedenstellen, und bitte höflich, daß meiner Vorgängerin in reichem Maße geschenkte Vertrauen gütlich auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Selma Andersson.

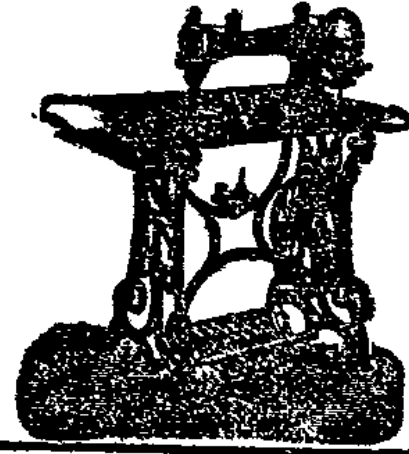
Winter-Kapotten, neueste Form,
Trauerhüte u. Puppenhüte.
Billigste Preise. 619

Empfehlenswerte Fest-Geschenke!

Pfeil Nähmaschinen

sind **Muster** der Einfachheit und Eleganz. Sie behaupten trotz aller Konkurrenz ihren guten Ruf, wofür die auserlesene Kundschaft der unzweifelhafte Beweis ist.

Preisliste von Mk. 60.00 an.



Pfeil Waschmaschinen

sind **weltberühmt** weil sie an Leistungsfähigkeit die meisten andern Systeme übertreffen. Sie haben allen andern Maschinen den Rang abgelaufen, weil sie bei grösster Schonung der Wäsche blendend weiss waschen.

Preisliste von Mk. 38.00 an.

Rund,
viereckig,
sechseckig,
mit
Holz-
oder
Zink-Einsatz.

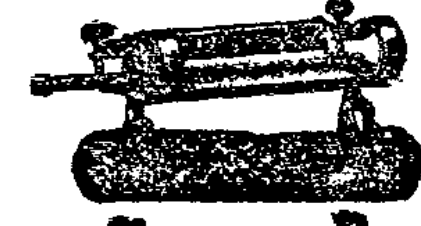


Pfeil Wringmaschinen

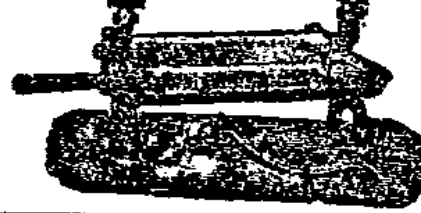
sind **die besten der Welt** weil die Güte und Stärke des Gummis sie vor allen andern auszeichnet. Das dazu verwendete hervorragende Material ist auf das sorgfältigste doppelt verzinkt und dadurch sicher gegen Rost geschützt.

Preisliste von Mk. 14.00 an.

Mit
Bügel-
Feder.



Mit
Spiral-
Feder.



Pfeil Wäscherollen (dreiwalzig)

sind **allen voran** weil sie das Ergebnis einer jahrelangen Erfahrung sind. Sie ist die beste Rolle der Welt, da sie ohne Schrauben, Federn oder Hebel nur durch selbsttätige Gewichtsbelastung arbeitet. Die Pfeil-Rolle geht un-
gemein leicht.

Preisliste von Mk. 25.00 an.

Zweiwalzig
Dreiwalzig.
—
Holzgestell
oder
Eisengestell.



Feinste Referenzen von Fachleuten.

A. ROSE

Magdeburg

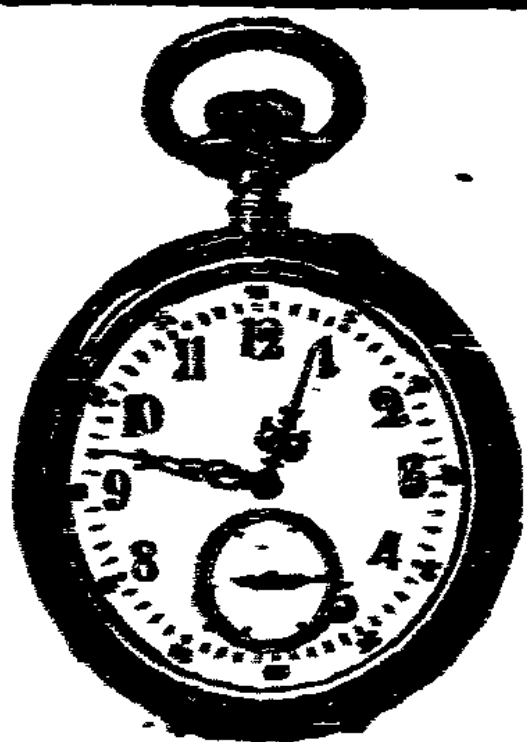
264 Breitweg 264, Scharnhorstplatz,

Haltestelle der Elektrischen Strassenbahn.
Fernsprecher 1235.

Zweiggeschäfte: Aschersleben, Markt 4
Bernburg, Lindenstrasse 9
Burg bei Magdeburg,
Markt 20

Egeln, Breitweg 47
Eisleben, Jüdenhof 1
Stassfurt, Fürstenstr. 15
Tangerhütte, Bahnhofstr. 2.

Gratulationskarten **Verhandlung Volksstimme**



Uhren und Goldwaren

H. Schütze

in Buxtehude, Esplanade 19

Für jede Uhr wird schriftliche Garantie geleistet und sind sämtliche Uhren gut abgezogen.
Sein Johann werden Sie am besten bedient.
Schriftlich nachweislich gegen Nachnahme.
Umtausch gestattet.

Max Maart

105 Süderstr. — Schuhwarenlager — Süderstr. 105.
Empfehle mein großes Lager in allen gangbaren Arten
Schuhwaren in bekannter Güte zu billigen Preisen.



Jede sparsame Hausfrau
verlange
Stern-Strickwolle

mit
diesem gesetzlich geschützten Stern.
Kein Fabrikat von unüberprüfbarer Haltbarkeit in Frage.

Qualitätsmerkmale:
I. Beste... Elanster, mit blauem Stern
II. Prima... Rothster, rothem Stern
III. Beste... Violetter, violetter Stern
IV. Zwischwolle I. Grünster, grünem Stern
V. Zwischwolle II. Braunster, braunem Stern
Jede gewählte Marke mit Bezug.
Zu beziehen durch die Handlungen.

Keine Schuhwaren-
Auktion
sond. d. Restbestände d. z. B. angelegte
Kontursmasse
sowie tägl. einl. große Posten
Schuhwaren
werden zu jedem annehmbaren
Preise verkauft. 1805
Bogart-Str. von 4.50 an.
271 Breitweg 271
schräg über der Anhaltstr. 271.
Billigste Schuh-Kaufgelegenheit.
ev. Fahrg. für Elektrische zurüd.

Auf Kredit
empfehlen
Blener & Chustid
Gr. Marktstr. 16
Herren- Paletots
1012 Damen-
Kragen u. Jacketts
von 1 Mk. Abzahlung an.

Grosses 1404
Hausbackenbrot
empfiehlt
Karl Büermann
Knochenhauererstr. 52.

Besonders billiges
Angebot.

Goldene u. silberne Herren-
und Damen-Uhren,
Herren- und Damen-Ketten
(amerik. Double und
Goldscharnier),
Ringe, Trauringe,
Silberne Ketten-Armbänder.

**Wand-Uhren
Regulateure.**

Auf jede Uhr Garantie.

Adolph Michaelis
Apfelstr. 16, I.

Sonntag geöffnet: 11-2, 3-7.

1574

Winter-
Ueberzieher
Jackett-Anzüge
Knaben-Anzüge
Joppen, Hosen

moderne Fassons.
Enorm billig.

Adolph Michaelis
Apfelstr. 16, I.

Sonntag geöffnet: 11-2, 3-7.

Nähmaschinen

elegante Ausstattung
Prima deutsches Fabrikat
äusserst billig.

Adolph Michaelis
Apfelstr. 16, I.

37 Sudenburg 37

Eine sehr reichhaltige
Auswahl

Herren- u. Knaben-
Herren-
Winter-Paletots

Knaben-
Winter-Paletots

Herren-
Knaben-
Joppen

Herren-
Knaben-
Anzüge

zu besten Ausführungen
zu billigen Preisen.

Theodor Kraft

37 Halberstädter-
Strasse 37
Herren-Artikel und
Konfektion. 1446

Frauentypen aus dem Gefängnisleben.

Unter dem Titel „Frauentypen aus dem Gefängnisleben“, Beiträge zu einer Psychologie der Verbrecherin von Reinhold Stabe,*) ist soeben ein sehr beachtenswertes Buch — im guten und im schlechten, ja schlechtesten Sinne des Wortes — erschienen. Es bietet mehr als der Titel erwarten läßt, denn der Verfasser gibt im ersten Teil auf nahezu 70 Seiten eine abgerundete, von Beherrschung des Stoffes zeugende Darstellung der Psychologie des Verbrechens. Nach dem Vorwort will der Verfasser „zur Klärung der einen oder der andern psychologischen Frage aus dem Gebiete der Verbrecherwelt... beitragen“ und er wendet sich mit seinem Buche an Psychologen, Strafrechtler und — Laien. Die letzteren will er befähigen, sich Kenntnis von der Ideenwelt eines verbrecherischen Individuums anzueignen, da so mancher berufen ist, als Schöpfer oder Geschwornener an dem Kampfe gegen das Verbrechen teilzunehmen.

Der erste (theoretische) Teil gibt weit ausgreifend eine Darstellung der verschiedenen Theorien über das Wesen des Verbrechens und seine Bekämpfung. Der Verfasser (ein Superintendent a. D. in Weimar) nimmt überall selbständig Stellung und polemisiert mit glänzender Darstellungsgabe, die ihm eigen ist, gegen die neue Schule der Anthropologen (Lombroso). Obgleich er in Nebensächlichem zu Reformen sich bereit zeigt, so kommt doch überall der beamtete Theologe zum Vorschein, dem alle Institutionen der herrschenden Vergeltungstheorie heilig sind. Alle Ansichten des Verfassers scheinen auszugehen von einem unwandelbaren Glauben an die Unfehlbarkeit der staatlichen Straforgane. Dieser konservative Zug bringt den Verfasser immer weiter ab von den Forderungen unsrer Zeit und läßt ihn schließlich als Reaktionär größter Art — und noch schlimmeres entgleisen.

Nach dem Verfasser ist die Quelle des Verbrechens in einer von außen unabhängigen inneren Disposition des Menschen zu verbrecherischen Betätigungen zu suchen. Der einzelne Mensch wird zum Verbrecher nicht infolge äußerer Verhältnisse, sondern infolge seiner inneren Triebe. Wären äußere Verhältnisse für die Entstehung des Verbrechens bestimmend, so wäre die trotz aller Wandlungen der Verhältnisse gleichbleibende Regelmäßigkeit der Geschichte des Verbrechens in der Menschheitsgeschichte ein Rätsel. Damit adoptiert Verfasser scheinbar die Theorie Lombrosos, der jedes Verbrechen auf materielle Ursachen: Vererbung, wirtschaftliche, politische Verhältnisse usw. zurückführt — doch nur scheinbar, denn er lehnt diese Theorie ausdrücklich ab: „erflich, weil Lombrosos Stellung dem originalen Begehren der Menschennatur nach dem Verbotenen bzw. Verbrecherischen keine Rechnung trägt, und zweitens, weil sie auf der andern Seite der sittlichen Willensstärke und Widerstandsfähigkeit des Menschen, das Böse bzw. das Verbrecherische zu überwinden und von sich abzuschütteln, in dem ethischen Leben des Menschen doch nicht den ihr gebührenden Platz einräumt“. Der Verfasser sieht das Verbrechen unter allen Umständen als „persönliche Tat“ des Verbrechers an, will aber doch „keineswegs die mannigfachen Fäden verkennen, die aus der sichtbaren Welt hinein in die unsichtbare Welt des persönlichen Einzelbegehrens führen und zu ebensoviel Versuchungen und Antrieben zum Verbrechen werden können“. Äußere Anlässe können das Verbrechen entschuldigen, aber niemals völlig aufheben, denn der Mensch bleibe in letzter Linie doch der Freie. Verfasser behandelt sodann die einzelnen „mitwirkenden Ursachen“ des Verbrechens. Bei den persönlichen Einwirkungen widmet er der Verführung und der mangelhaften Erziehung der Kinder eingehende Betrachtungen. Er offenbart hierbei eine absolute Unkenntnis der ethischen Grundprinzipien der sozialdemokratischen Bewegung. Er konstatiert mit Genugtuung, daß „die Gegenwart sich der universalen Bedeutung der Erziehung und der großen Erziehungsaufgaben

des Staates, der Kirche und Schule, des allgemeinen sozialen Lebens und der Kunst“ immer mehr bewußt werde. Er zitiert dann zwei Artikel des „Vorw.“, die der Erziehungsaufgabe der Schule und der Reform des Strafvollzugs an jugendlichen Strafgefangenen das Wort reden — er tut es aber mit der charakteristischen Wendung: so konnte man selbst im „Vorwärts“... lesen!! Als ob es nicht die fundamentalste Forderung der Sozialdemokratie seit jeher gewesen wäre, die Schule zu einer wirklichen Erziehungsanstalt zu machen!

Es kommt aber noch besser! Trotz mangelhafter Erziehung und trotz Verführung sei aber auch das Kind für seine Taten verantwortlich, weshalb sich Verfasser gegen die hinausschiebung der Strafmündigkeit erklärt. (Bekanntlich ist man nach § 55 Strafgesetzbuchs erst nach zurückgelegtem 12. Lebensjahre strafmündig, doch kann auf Zwangs-erziehung erkannt werden. Gefordert wird gegenwärtig vielfach Eintritt der Strafmündigkeit erst mit dem 14. oder 16. Lebensjahre.) Bei der Erörterung der unpersonlichen Einwirkungen (soziale Ungleichheit und Hunger) auf Verbrechen zeigt sich der Verfasser als energischer Gegner der humanitären Bestrebungen der Gegenwart, die aus Not begangene Verbrechen straffrei lassen wollen. Not und Mangel können niemals Verbrechen erregen, aber der Eigenwille des Menschen. Verfasser schießt hier gründlich nebenbei, denn er wirft Eigentums- und Rohheitsdelikte durcheinander, unterstellt dem berühmten „man“, daß er alle Güter gleichmäßig verteilen wolle und fragt dann höhnisch: ob dann wohl Haß, Habgucht, Neid, Rohheit u. a. m. verschwinden würden. Dagegen wären wir fast versucht, den Ausführungen des Verfassers völlig zuzustimmen, die er macht bei der Frage, ob der Alkohol Quelle von Verbrechen sein könne. Er verneint diese Frage getreu seinem Grundsatz und kann nur zugeben, daß der Alkohol nur Anlaß sein könne. Verfasser wendet sich hier auch gegen die Alkoholgegner.

Das Verbrechen — meint der Verfasser — sei in allen Ständen und Klassen gleichmäßig vertreten; die geringere Beteiligung des Weibes sei hauptsächlich aus physiologischen Gründen zu erklären. Die Prostitution des Weibes sei fast nie wirklicher Not zuzuschreiben (?) und kein Mittel zum Schutze gegen Verbrechen, sondern fast ausschließlich einem sittlichen Defekt entspringend, selbst eine Erscheinungsform des Verbrechens.

Im zweiten Teil des Buches behandelt der Verfasser in spannender Darstellung „das verbrecherische Weib auf seinen verschiedenen Entwicklungsstufen“. Bei reicher auf gründlicher Beobachtung sozialer Erscheinungen beruhenden Erfahrung zeigt er in diesem Teil doch eine wahrhaft klägliche und mindestens ebenso große Einseitigkeit des Urteils, wie in seinen Ausführungen über die Prostitution. Wir können nur einige herausgreifen.

Auch für verbrecherische Kinder gibt es nach dem Verfasser nur die Gefängnisse. Das Kind von 12 Jahren müsse seine Tat auch verantworten; der Strafrichter werde den Fall schon richtig beurteilen. Verfasser bekümmert sich sogar als Freund der vom Richter zu verhängenden körperlichen Züchtigung von Kindern! Sehr eindringliche Worte hat Verfasser gegen die auf Erwerb gerichtete Kinderarbeit und den Hausierhandel durch Kinder — aber er macht dafür nicht etwa den von ihm so oft verteidigten Kapitalismus, nicht die Regierung, nein — die Eltern des Kindes verantwortlich!! „Wie manches Kind sitzt da, nachdem es nach der Schule seine Schiefertafel aus der Hand gelegt, wieder an seinem Tischchen nieder, oft in einem von der faumseligen Mutter (!) ungefüßerten und ungelüfteten Zimmer, um... einen Groschen zum Haushalt mit zu erwerben, und — abends und besonders am Ende der Woche sitzt der gute Vater regelmäßig bei Bier, Tabak und Karten spiel im Kreise seiner Freunde bis in die späte Nacht hinein und ist vielleicht gar einer derjenigen, welche am lautesten zetern über die schlechte soziale Welt, die alles in die Fesseln des Kapitalismus schlage! — oder die Mutter kann zum

bevorstehenden Vogelschießen unmöglich mehr den alten Sommerhut aufsetzen, sondern muß unter allen Umständen auf Abzahlung einen neuen beschaffen! —“ (Seite 79.)

Wäre diese mit Dummheit gemischte Dreistigkeit nicht zu albern, man wäre um den treffenden Ausdruck verlegen, sie entsprechend zu brandmarken.

Dieser neue Prophet unsrer schönen kapitalistischen Welt meint, die Frage der Kinderarbeit, ja ein guter Teil der sozialen Frage überhaupt ließe sich lösen und aus der Welt schaffen, wenn die entbehrlichen Bedürfnisse, besonders des „sogenannten arbeitenden“ (!) Volkes, und zwar Vergnügen und Alkohol, nicht so gewachsen wären. „Der Arbeiter beschränke sein jährliches Alkoholbudget nur um die Hälfte oder gar nur um ein Viertel, und in neun Fällen von zehn werden seine zarten Kinder keinen Finger mehr zu rühren brauchen, um Geld für den Hausstand zu beschaffen!“ Verfasser leistet sich aber auch noch eine Exkursion auf das politische Gebiet. Wir wollen ihm darauf folgen, um zu zeigen, daß Stöcker einen Konkurrenten in puncto Verleumdung der Sozialdemokratie gefunden hat. „Die habgierige Hausdiebin“ charakterisierend, schildert er die Verworfenheit dieser Kategorie von Verbrecherinnen, die sich ausschließlich aus Diensthöfen und Arbeiterinnen rekrutierten und brandmarkt in glühender Entrüstung den jedem Hausdiebstahl zugrunde liegenden Vertrauensbruch. Das Motiv zum Hausdiebstahl sieht Verfasser vorwiegend in der Habgucht, da von Not keine Rede sein könne, und sagt dann wörtlich: Leider mußte man bei derartigen Straffällen... nicht selten den bestimmten Eindruck gewinnen, daß an manchen Eigentumsvergehen auch die sozialistische Verhegung ihren Schuldanteil hatte... So ist es gar keine Frage, daß die sozialistischen Schlagworte für manchen Diebstahl unsrer Tage indirekt die moralische Verantwortlichkeit tragen.“

Auf dieses Niveau kommt der sittlich so streng denkende Gottesmann noch mehrfach zurück; er redet von „Gründen aus dem sozialistischen Arsenal“, mit denen angeblich diebische Diensthöfen ihre Unreue zu beschönigen suchen, und erwähnt schließlich noch „die bekannten Hezreden“, die im Einzelfalle zu deren Verbrechen mitgewirkt haben können.

Natürlich erübrigt es sich, auf diese niedrige Art der Bekämpfung der Sozialdemokratie näher einzugehen. Auf einen „Bernichter“ mehr oder weniger kommt es nicht an; auch dieser würdige Nachseiferer Stöckers wäre nicht zu beachten, wenn sein mit solch erbärmlichen Verleumdungen besudeltes Buch nicht sonst lesenswert wäre. SS

Bermischte Nachrichten.

* **Ein harter Schädel.** Eine Strafverhandlung vor dem Münchner Landgericht ergab, daß in einem Dorfe bei Holzkirchen an dem Kopfe eines der Beteiligten sieben steinerne Maßkrüge und mehrere Biergläser mit aller Wucht zertrümmert worden waren, während er selbst festgehalten wurde. Es wurde ihm dabei eine Arterie zerschneidet, und schwere Schädelverletzungen zugefügt. Und der Mann konnte 14 Tage nach der Kauferei als geheilt aus dem Krankenhaus entlassen werden. Das nennt man einen Schädel! —

* **Rauchen ein Verbrechen.** Das älteste bekannte Beispiel dafür, daß man das Rauchen auf der Straße mit Strafe belegt hat, schreibt die englische Zeitschrift „Health“, steht in den Gerichtsbüchern des Bürgermeisters von Methwold in Norfolk. In dem Bericht über die Gerichtsverhandlung, die am 14. Oktober 1695 abgehalten wurde, findet sich folgende Eintragung: „Wir beschließen einstimmig, daß jedermann, der dabei ertappt wird, daß er auf der Straße Tabak raucht, einen Schilling Strafe zahlt für jedes Mal, wo er ertappt wird. Wir erheben einen Klage gegen Nicholas Barber wegen Rauchens auf der Straße und erlegen ihm eine Buße von einem Schilling auf.“ —

Nützliche und praktische Weihnachts-Geschenke!

Zu enorm billigen Preisen verkaufen wir — solange Vorrat:

Elegante Jacketts, nur letzte Mode, von 6 Mk. p. Stck., tadelloser Sitz, selbst für starke Figuren. **Kragen**, beliebt dunkelgraue Farben, von 7 Mk. an. **Seidenblusen** von 5 Mk. an. **Wollblusen** von 2 Mk. **Morgenröcke** aus warmem Barquent, von 4 Mk. an. **Kindersachen**, -Kleider und -Jacketts ebenso enorm billig.

Elegante Damenkleider besonders vorteilhaft.

Der Grund dieses billigen Angebots ist darin zu suchen, daß die Berliner Engros-Konfektion nach beendeter Saison die Sachen zu sehr billigen Preisen abgibt.

Mäntelhaus Rotes Schloss

Magdeburg.

Extra billiger Weihnachts-Verkauf!

Diese Woche

gelangen, um einzugehen zu können, zu unvergleichlich billigen Preisen zum Verkauf:
Unvergleichlich große Restposten, Massenauswahl hochwercer

Herren-Anzug- und Paletotstoffe

aus durchaus solide Fabrikate, wie Buckflus, Cheviot, Samtgarnstoffe, Posen-,
Joppen- u. Paletotstoffe in passenden Restlängen für Herren- u. Knaben-Anzüge, Josen zc.

Große Restposten Herren-Schlafrockstoffe

sowie die noch in herborragend großer Auswahl am Lager habenden

Damen-Konfektionsstoffe

werden weit unter den bisherigen Verkaufspreisen abgegeben.

Massenauswahl schwarze und farbige Damen-Kleiderstoffe

von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, nur vorzügliche Fabrikate und in den
neuesten Geweben, werden zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Isidor Gabbe

Breiteweg 9-10

Breiteweg 9-10

Verkaufsräume 1 Treppe — gegenüber der Letterstraße.

Gustav Odemar - Magdeh.-Neustadt

Lübeckerstrasse 119

Spezialhaus für Wäsche eigener Anfertigung

Näh- und Knopflochmaschinenbetrieb im Hause

Zum Weihnachtsfeste

empfehle Krawatten, Servietten, Chemisette, Kragen, Manschetten, Posen-
träger, Handschuhe, Taschentücher, Genden, Weinkleider, Nachjaken,
Kindermäntel, Leibjagen, Strumpf- und Wollwaren, Schlafdecken,
Sweaters, Jagdwesten, Wolljaken, Unterhosen, Damenwesten (Bolero),
Kinder- und Damen-Kapotten.

Puppen und Puppen-Mäntel

Sämtliche Artikel halte in großer Auswahl von diesjährigen Neuheiten zu den
billigsten Preisen vorrätig.

1624 Mitglied des Rabatt-Sparvereins Magdeburg.

Die Buchhandlung Volksstimme

Jacobstraße 49

ist an den beiden kommenden Sonntagen von morgens 11 bis
2 Uhr und nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Gleichzeitig machen wir unsre werthen Leser und Leserinnen auf unser reiches Lager ausgewählter

Bilder- und Märchenbücher

die allernuesten Kinder- und Gesellschafts-Spiele
sowie auf unsre große Auswahl

Geschenk-Literatur

(Klassiker, Romane usw.)

aufmerksam.

5% Rabatt!

Carl Strafenbiel & Söhne

Magdeburg-Sadenburg, Michaelstr. 44 u. 44a.

Zu **Weihnachts-Einkäufen** empfehle mein grosses Lager

Manufaktur-, Leinen- u. Modewaren

Herren- und Knaben-Konfektion

Bettfedern und Daunen.

Herren-Schneiderei nach Mass in eigener Werkstatt. Grosses Stofflager.

Bei Bareinkauf gebe 5 Prozent Rabatt

ohne jeden Aufschlag.

Möbel-Magazin

O. Putzmann

Magdeburg

19 Grosse Steinernetischstrasse 19

empfehle zu den billigsten Preisen

reelle Möbel aller Art

frei ins Haus.

Kredit!

Wieder eröffnet!

Alttestes

Kredit-Haus

am Platze.

Auf

Abzahlung

Elegante

Winter-Paletots

Herren- u. Knaben-Anzüge

Damen-Jackets, -Saccos, -Capes

Erste Neuheiten!

A. Friedländer

118^L Breiteweg 118^L

Spottbillig!

No. 338 Sumatra mit St. Felix } Mk. 60
wohlbekanntlich, mild und fein im Geschmack. } per Mille 1639

No. 337 Vorstenlanden mit fl. St. Felix-Brasil } Mark 60
ff pikante, hervorragende Qualität, bei Abnahme von 100 Stück 5 Proz. Rabatt. } per Mille

Wend's Patent-Zigarren zu Fabrikpreisen, nikotinschädlich, vollkom-
menster Rauchgenuss. }
Präsentkistchen in reichhaltigster Auswahl und geschmackvollsten
Aufmachungen.

Carl Ed. Voigtländer, nur Breiteweg 15
Eingang Bästr. (2. Laden)

Därme,
Leber- und Gewürz-
Handlung
von
H. Reich
Magdeburg
Fernsprecher 1226. Wilhelmstraße 15.

Weihnachtsverkauf

Ultra und Goldwaren

in sehr großer Auswahl
mit ungleichmäßig billigen Preisen
empfehle

Wilhelm Floricke

Halberstädterstraße 114/15
dem Schmiedehaus gegenüber.

Reparaturen sehr und preiswert.
Die ganz auf meine Form zu gehen.



Für Rancher!

Bestende jetzt für:
10 Pfd. Kumpen-Teig für 1.50
2.00 und 2.50 Pfd.
10 Pfd. Kumpen-Teig mit 1 Teil
Ganzem Kumpen für 2.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 2.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 2.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 3.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 3.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 4.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 4.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 5.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 5.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 6.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 6.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 7.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 7.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 8.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 8.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 9.00
10 Pfd. Kumpen-Teig für 9.50
10 Pfd. Kumpen-Teig für 10.00

Wilk. Lüdeking
Vienna
Magdeburg

Zum Weihnachtsfest
empfehle mein Riesenslager in
Uhren, 1518
Gold- u. Silber-Waren
Spezialität:
Verlobungs-Ringe
mit geistlichem Stempel.
Uhren von 7.50 RM. an mit zwei-
jähriger Garantie! Nur beim
Uhrmacher H. Möller
Buckau
Schönebekerstraße Nr. 107.
Auf Wunsch Teilzahlung!

Sie haste
Gelegenheit
einen Poßen
reelle moderne
Partiestoffe
und 1511
Reste
bedeutend unter Preis zu
ersehen und liefern
Anzug
nach
Mass
24.50
Paletot nach Maß 25.00
Josen nach Maß 6.50
Garantie für tadellosten Sitz
L. Mannheimer
Breiteweg 120, 1
Ede Brunnensstraße.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren

reelle Arbeit
empfehle

C. Dittmar
Tischlermeister
26 Tischlerstrasse 26.

Zigarren

eigener Betrieb empfiehlt in vor-
züglicher Qualität 126
C. Fuhrmann
Bismarck-Straße 18.
Nebenverkauf eigener Fabrikate

Abzahlung von 1 Mark an

Ausnahme - Angebote!

Speziell für den Weihnachtsbedarf bestimmte Artikel

Strassen-Kleider

in eleganter Kartonaufmachung

ca. 100 Kleider	einfarbig reinwollener Crêpe, 6 Meter doppeltbreit.	Kleid	5.00
ca. 300 Kleider	einfarbig prima reinwollener Cheviot, 6 Meter doppeltbreit.	Kleid mit Befestigung	6.50
ca. 200 Kleider	Bübeline, eleg. Wolstoff mit Seidenfäden, 6 Meter doppeltbreit	Kleid mit Befestigung	8.50
ca. 300 Kleider	hochfeine Koppens- u. Schleifenstoffe, prima Qual., 6 Mtr. doppeltbr.	Kleid mit Befestigung	9.75

Schwarze Kleider	Kleid 6 Meter für	5.00	7.00	9.00	12.00
------------------	-------------------	------	------	------	-------

Ball-Kleider	Kleid 6 Meter für	5.00	6.00	7.50	9.00	12.00
--------------	-------------------	------	------	------	------	-------

Hauskleider	Washstoffe	Kleid	2.50	2.80	3.50
	Wollstoffe				4.75

Seidene Blusen

elegant im Karton verpackt

Bluse = 4 Meter **2.50** 3.00 4.00 5.00 bis 20.00

Samt-Blusen

entzückend neue Dessins

Bluse = 4 Meter **3.60** 6.00 8.00 12.00

ca. 300 abgepaßte
Woll-Blusen
neueste, vornehmste Streifenmuster,
sowie schöne, abgepaßte Dessins
bedeutend unter Preis!
Bluse = 2 Meter für
1.80 | 2.50
Wert 2.50 | Wert 4.00

Tisch-Decken

Phantasie-Decken	1.75	2.50	3.00	4.00	6.00
Tuch-Decken geflickt	3.40	4.50	6.00	8.00	
Plüsch-Decken geflickt	6.75	10.00	12.00	15.00	

Bettbezüge

Bunt, mit 2 Kissen, fertig	2.80	3.50	4.50	5.50
Weiss, mit 2 Kissen, fertig	4.75	5.50	6.00	8.00

Bett-Decken

Weiss Waffel	1.50	2.00	2.80	3.50
Weiss Pikee gebogen	3.75	4.50	5.50	6.50
Bunte Phantasie wachsecht	1.75	2.20	2.80	3.25
Tüll- und Spachtel-Bett-Decken	über 1 und 2 Betten.			

Betttücher

Fertig aus Dowlas, 2-2 1/4 Meter lang	1.55	1.85		
Fertig aus Leinen, 2-2 1/4 Meter lang	1.75	2.10	2.60	3.00
Fertig aus Barchent, weiß und bunt	1.10	1.60	2.00	2.80

Stepp-Decken

Satin mit Reformfutter	Stück	4.50			
Wollatlas-Decken	Stück	6.00	8.00	10.00	12.00
Seidenatlas-Decken	Stück	19.00	28.00		

Tischtücher

Gute Gebrauchsqualität, 100/135	75 Pf.	1.00	1.85	
Gute Jacquardtischtücher	1.50	2.00	2.25	
Gute Servietten	Dzhd. 3.00	4.00	5.00	6.00

Schlaf-Decken

Baumwolle	Stück	1.10	1.60	2.00	3.00
Wolle farbig	Stück	3.75	5.00	6.50	
Wolle weiß	Stück	5.75	8.00	10.00	

Reise-Decken

Plüsch zweiseitig	4.00	4.50	6.75
Wolle zweiseitig	8.00	12.00	17.00
Astrachan zweiseitig	11.50	19.00	26.00

Fensterschützer

Plüsch geflickt	2.50	3.75	4.00
Fries geflickt	4.00	5.50	7.00

Mehrere 1000 Stück
Unterröcke
in
Barchent, Tuch, Velour, Moiré, Satin etc.
Satin-Rock
mit hohem, pliff. Kollant, gefüttert
nur
2.25

Massenauswahl in
Schürzen
Blaudruckschürzen, Hauschürzen,
Trägerchürzen, Kleiderchürzen, Tändel-
Schürzen, Kinderschürzen, seid. Schürzen.
Reform-Damen-Schürze
mode, blau, rot, reich bejeht
nur
2.20

Reizende
Balltücher
Echarpes, seid. Tücher
Chenille-Tücher etc.
Wollene Tücher u. Schals
Reinseid. Ballschals
mit geknüpften Franzen
nur
2.75

Handtücher

Bunte Handtücher	Dzhd. 2.00	2.50	3.00	
Graue Handtücher	Dzhd. 3.50	4.50	5.00	6.00
Weisse Handtücher 48/110	Dzhd. 3.60	4.50	5.00	6.00
Prima Handtücher 48/110	Dzhd. 6.00	7.00	8.00	9.00

Taschentücher

la. Linontücher, gefäumt	Dzhd. 1.50	2.20	3.20
Hohlbaumwolltücher, gefäumt	Dzhd. 1.20	2.00	2.50
la. feine Taschentücher, gefäumt	Dzhd. 3.00	4.00	5.00
Gestickte Namentücher, 1/2 Dzhd. im Karton	60 Pf.	1.75	1.95
Handgestickte Madeiratücher	Dzhd. 9.00	12.00	18.00

Leibwäsche

Taghemden mit Spitze	1.00	1.25	1.50	1.85
Taghemden mit Bangnette	1.75	2.15	2.40	
Taghemden mit Stickerei	1.25	1.50	2.00	
Nachtjacken, weiß und bunt	1.10	1.40	1.60	2.00
Beinkleider, weiß und bunt	1.00	1.25	1.50	2.00

Steigerwald & Kaiser.

Albert Gottschalk
Buckau
Schönebekerstr. 107
Fernspr. 3761.

Gottschalk'sche Geschäftshäuser

Carl Gottschalk
Neue Neustadt
Lübeckerstr. 21
Fernspr. 3340.

bieten durch gemeinschaftlichen Einkauf ihren Kunden
grosse Vorteile!

Auffallend billige Preise für Weihnachts-Präsente!

Größtes Lager am Platze. — Riesenauswahl in allen Artikeln.

1654

Teppiche • Tischdecken • Gardinen • Läuferstoffe • Kleiderstoffe • Blusenstoffe • Seidenstoffe • Ballstoffe
Bettfedern • Bettzeuge • Bettbezüge • Bettlaken • Woll. Decken • Barchentdecken • Pferddecken • Reisedecken

Normal-Wäsche Normal-Wäsche Normal-Wäsche Normal-Wäsche

für Herren

für Damen

für Burschen

für Kinder

Weisse Wäsche

Leib-Wäsche

Weisse Wäsche

Weisse Wäsche

für Herren

für Damen

für Burschen

für Kinder

Korsetts • Tücher • Charpes • Seidene Krawatten • Schirme • Krawatten • Jagdwesten • Walkjacken usw.

Spezialität: Fertige Betten, Bettfedern und Dannen. • Fertige Inletts, Bezüge und Laken.

Man beachte die Weihnachts-Dekorationen in unsern Schaufenstern.

Die Preise haben nur für den Weihnachts-Verkauf Gültigkeit.

Sämtliche bei uns gekauften Weihnachts-Präsente werden bereitwilligst bis 3. Januar 1904 umgetauscht.

19 Mittelstraße **Aschersleben** Mittelstraße 19

H. Teschners Spielwaren-Ausstellung.

Größte Auswahl!

1542

Bin auf dem diesigen Jahrmarkt anwesend.

Jeder Zeitungsträger, jede Anträgerin nimmt Bestellungen an
auf den

Illustrierten

Neue Welt-Kalender

für das

Schaltjahr 1904.

Inhalts-Verzeichnis:

Inhalts-Verzeichnis:	Seite
Kalenderplan	2-13
Schwaben	14
Einzigste Singspiel	15
Küchlein	18
Reifen und Räder	21
Im Kreislauf des Jahres	25
Im der Fruchtfolge. Eröffnung von Robert Schweißel (mit Illustrationen)	26
Feuerberge und Erderschütterungen. Von D. Köhler (mit Illustrationen)	32
Schlaglicht im Kleinen. Von E. Grottel	36
Spiele	39
Vergelt. Gedicht von Gustav Freytag	40
Die Schindlerpötte. Ein Kinderspiel von Emil Rosenau (mit Illustrationen)	41
Die Fuchsjagd. Von Dr. J. Jodel (mit Illustrationen)	48
Hundert Jahre Polenpolen. Von H. Grottel	52
Luft. Gedicht von Dorothea Grottel	57
Feldbesen und Eisenwerk. Von A. G. (mit Illustrationen)	58
Der dem Aufnahmegericht. Von Dr. J. Grottel	63
Reben. Epica von Wilhelm Schmidt	68
Meine Tante (mit Bildern)	70
Spiele	72
Einmalige. Gedicht von Ludwig Frey	73
Fliegende Blätter	74
Ein gutes Gedicht. Gedicht von Emil Grottel	74
Im neuen Kalender	79
Erziehungs- und Unterrichts	80

Hierzu vier Kupfer:

„Es war einmal ...“ — Im Weltkate — Abend — In einer
wirklichen Welt.

Ein Buchhändler mit Buchhandlung: **Buchhandlung**

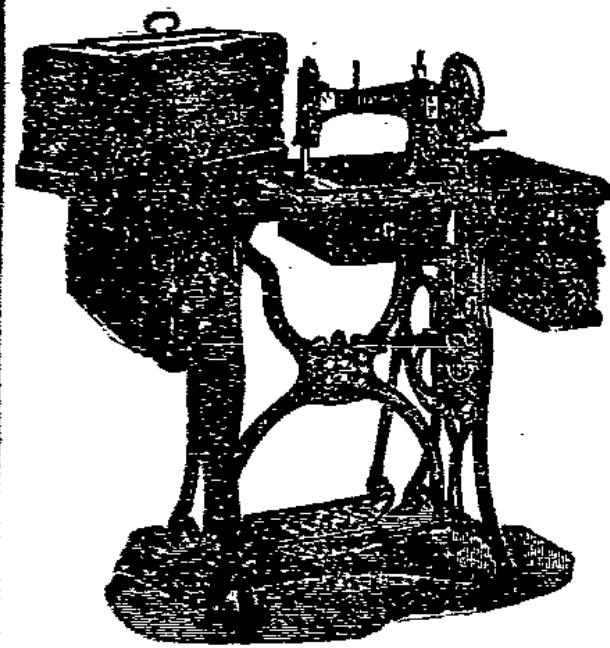
Ein Kalender.

Preis nur 40 Pfg.

Das Buch ist in der

Buchhandlung Volksstimme

Jacobstraße 49, Magdeburg, Jacobstraße 49



Naumanns

Nähmaschinen

welche sich auch zur Kunststickerei besonders
eignen, erfreuen sich infolge ihrer anerkannten
Leistungsfähigkeit und hervorragenden Güte
eines Weltrenoms, seit 30 Jahren in Magde-
burg eingeführt.

Billige, aber feste Preise. 1421

Alleinverkauf

Reinhold Osterroth

Mechaniker

Lüneburgerstr., am Bahnübergang.

Telephon 3549

Auf Kredit

**Herren-Anzüge
Herren-Paletots
Knaben-Anzüge** } auch nach Maß.



**Neueste Damen-Paletots
Jackets, Capes u. Kostümröcke
Schwarze u. farb. Kleiderstoffe**
in ganz immenser Auswahl.

**Möbel, Polsterwaren
Betten**

Kinderwagen, Uhren, Regulateure

Anzahlung auf eine Zimmer-Einrichtung
schon von 10 Mk. an.

Leichteste Zahlungsbedingungen.

Magdeburgs grösstes Kredithaus

S. Osswald

Alte Ulrichstraße 14, I, vis-à-vis
der Ulrichskirche.

17

Eigene Polsterei im Hause.

Siegfried Cohn

Weberei-Waren

58 Breiteweg 58

Mein billiger Weihnachts-Verkauf

mit billigen Extra-Preisen bietet enorme Vorteile!

Weihnachts-Kleiderstoffe Wäsche

als Geschenk geeignet für Familien-Angehörige, Angestellte, Wohltätigkeitszwecke.

Auffallend billige Preise!

<p>Kleiderstoffe glatt und gestreift, vorzüglichstes Tragen, <u>Halbwolle,</u> Meter 30, 45, 50, 60, 75 Pf.</p>	<p>Kleiderstoffe Cheviots, Crêpes, Kammgarnstoffe, <u>Ganzwolle,</u> Meter 72, 95 Pf., 1 Mtr. bis 3 Mtr.</p>	<p>Kleiderstoffe Zibeline- u. Noppen-Stoffe, das Neueste auf diesem Gebiete, Meter 95 Pf., 1 Mtr., 1.25 Mtr. bis 3 Mtr.</p>	<p>Kleiderstoffe Kattuno, la. Blaudrucks, Druck- flanelle, Velours, karierte und gestreifte Gingham, <u>Baumwolle,</u> Meter 25, 33, 38, 53, 60 Pf.</p>
<p>Spezialität: Schwarze Kleiderstoffe und Ball-Kleiderstoffe Die allerneuesten Blusenstoffe für Frühjahr 1904 sind eingetroffen, herrliche hochaparte Durchbruchstreifen zu sehr billigen Preisen. Besonders geeignetes Weihnachts-Geschenk.</p>			<p>Blusenstoffe von einfachen bis zu den elegantesten reizenden, soeben erschienenen Neuheiten, <u>Riesen-Auswahl,</u> Mtr. 38, 60, 75, 90 Pf. bis 1.80 Mtr.</p>
<p>Bettbezüge Bunte Bezüge m. 2 Riffen fertig 2.75-5.90 Weisse Bezüge m. 2 Riffen fertig 3.20-9.25 Betttücher fertig 2-2 1/2 Meter lang 1.50-2.80 Bezug-Stoffe, bunt kariert, bunt gebt. m 26-60 Pf.</p>	<p>Unterröcke aus Barchent, Velours, Tuchstoffen, aus Halbseiden- oder Seidenstoffen, vorzüglichstes Tragen, Stück 1.25, 1.40, 1.65, 2.10, 3.00 bis 16.50 Mtr.</p>	<p>Damen-Wäsche Taghemden <u>Prisenform</u> 1.00-2.25 Taghemden <u>m. Handstickerei</u> 1.25-2.75 Nachtjaken <u>aus Barchent</u> 1.35-2.25 Beinkleider <u>aus Barchent</u> 1.10-2.25</p>	<p>Herren-Wäsche <u>Normalhemden</u> <u>Leinenhemden</u> <u>Normalhosen</u> <u>Hemdentuch-Hemden</u> <u>Unterjaken</u> <u>Jagdwesten</u> <u>Barchenthemden</u> Nur haltbare Qualitäten, fabelhaft billig.</p>
<p>Strumpfwolle aus reinwollearem Kammgarn, nicht einlaufend, nicht färbend, hervorragend gute Qualitäten, Pfund 2 Mtr., 2.40 Mtr., 2.80 Mtr.</p>	<p>Handtücher Vorzügliche graue Handtücher Mtr. 20, 27, 38 Pf. Weisse halbleinene Handtücher, 50 cm breit, Meter 25 Pf. Weisse Drell-Handtücher, 48/110 Dyd. 3.30-4.50 Mtr. Weisse Jacquard-Handtücher, 48/110 Dyd. 4.80-6 Mtr. Damast-Hand- u. extrafeine Drell-Handtücher, größte Auswahl, sehr billig!</p>	<p>Tischtücher, Servietten Gebrauchs-Tischtücher Stück 45 Pf. bis 1.40 Mtr. Gute Jacquard-Tischtücher Stück 1.80 bis 3.60 Mtr. Jacquard-Bedecke <u>Damast-Bedecke</u> für jede Personenzahl entsprechende Größe, garantierte Haltbarkeit, fabelhaft billig!</p>	

Weisse Bettdecken, bunte Bettdecken, Tischdecken, Schürzenstoffe, fertige Schürzen, Pikeedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Taschentücher in einzig grosser Auswahl, fabelhaft billig.

Riesen-!

Auswahl

in
**Herren- und
Knaben-Anzügen**

Winter-Paletots

Damen-Jacketts, Saccos

Mäntel, Capes

elegante Facons.

82

● **Möbel** ●

und ganze

Ausstattungen

Herm. Liebau

Inhaber: Gottfried Liebau

Breiteweg 127

Ecke Schrotdorferstraße.

Sonntags bis abends 6 Uhr geöffnet.

Kredit!

Kredit!

Kredit!

Kredit!

Im alten
Stadttheater

Th. Zander

als-à-als
der Fontäne

Magdeburg, 134 Breiteweg 134.

Gelegenheitskauf!

Einen Posten Stoff-Josen in verschiedenen Farben
jedes Stück Mt. 3.50.

Offene Preise. Kein Handeln.



**Winter-
Paletots**

1 reihig — 2 reihig

Raglans und Ulster
18—50 Mt.

**Jackett-
Anzüge**

18—40 Mt.

Rock-Anzüge
36—60 Mt.

Winter-Hosen

4.50—15 Mt.



Loden-Joppen

aus schwerem Loden, warm
gefüllt,
von 5—20 Mark.

Knaben-Paletots
5—14 Mt.

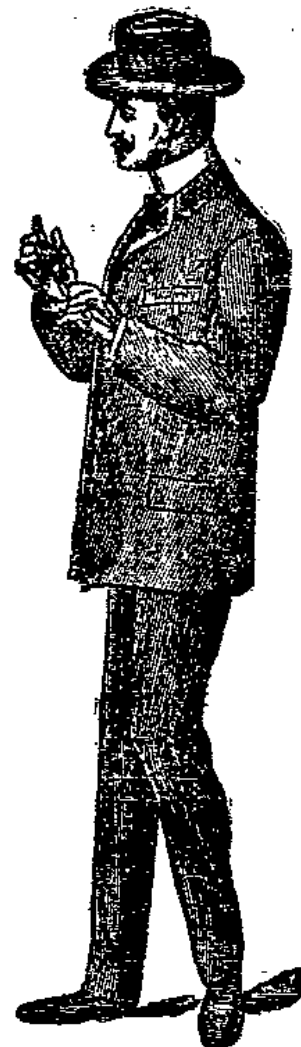
Knaben-Anzüge
3—12 Mt.

**Knaben-
Winter-Joppen**
3—8 Mt.

**Grosses
Stofflager**

Anzug nach Mass
30 Mt.

Paletot nach Mass
40 Mt.



**Winter-
Paletots und Anzüge**
auf geringste
Teilzahlung.

Max Meyer

30 Breiteweg 30, I.
Eingang Indengasse.



Heute Sonntag geöffnet von 3—7 Uhr.

Magdeburger
Concurrenz-Gesellschaft

Größtes Spezialgeschäft

für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Breiteweg 189/190

gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe
1263

Herren-Winter-Paletots u. Ulster

in glatten Double- und Schafwollstoffen
für den Winter und warme Reise . . . von 10—30 Mt.

Herren-Winter-Paletots u. Ulster

aus feinen Stoffen in nur moderner Ausführung . . . von 20—45 Mt.

Hohenzollern-Mäntel

mit prima Sammet, Pelz oder Fuchs . . . von 15—40 Mt.

Schlaftröde

aus weichen Schafstoffen . . . von 8—20 Mt.

Loden-Joppen

mit warmem Futter und Futterstoffen . . . von 5—10 Mt.

Knaben-Paletots

in weichen Stoffen und Sammet . . . von 4—10 Mt.

Herren-Jackett-Anzüge

aus moderner Stoffe und weicher Futterstoffe . . . von 15—45 Mt.

Rock- und Gehrock-Anzüge

in den feinsten Stoffen und weichen Futterstoffen . . . von 20—50 Mt.

Knaben-Anzüge

in weichen Stoffen und weichen Futterstoffen . . . von 2 1/2—7 Mt.

Knaben-Schul-Anzüge

in guten Stoffen und weichen Futterstoffen . . . von 3—6 Mt.

Herren-Hosen

in weichen Stoffen u. Sammetstoffen . . . von 3—14 Mt.

Gute hochwertige Arbeit . . . von 1 1/2 Mt. an

Gut neue Herren-Anzüge . . . von 2 1/2 Mt. an

Spezialität:

Jacken und Paletots für enorme Figuren,

die sehr schnell wie auch sehr leichte werden.

Die Länge ist in jeder Größe. Auf jedem Stück kann

die Größe angegeben werden. Wir haben auch

Reise-Anzüge, wodurch ein jeder nur einen Koffer

mitnehmen kann.

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft

in Firma Meyer & Co., Magdeburg

Größtes Spezialgeschäft

für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Breiteweg 189/190

gegenüber der Steinstraße, 1 Treppe

Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel - Handlung

1510 Specialität: Lederabschnitt

Magdeburg-Buckau

Schönebeckerstraße 48

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Billigste Preise.

Künstliche Zähne

Teilzahlung pro Woche 1 Mt.

Absolut schmerzlose Behandlung. Langjährige Garantie.

Umarbeiten schlechtigender Gebisse unter Garantie

der Brauchbarkeit.

Plomben von 1.50 Mk. an.

Reparaturen sofort.

Zahn-Atelier A. Friedländer

vormals Herm. Seck

1376

Kaiser-Wilhelm-Platz 12, part.

Sprechstunden 8—12 und 2—7 Uhr.

Für Unbemittelte Zahnziehen gratis. Plomben von 1 Mt. an.

Sprechstunden nur von 8—9 Uhr vorm. und 7—8 Uhr abends.



**Uhren
ketten
Ringe**

— billig —
mit Garantie

O. Schünemann

Sachsenburg, Halberstädterstraße 101

gegenüber dem Eisenbahnhof.

Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die
Zusätze in heutiger Nummer! . . .